KONZERTE
2022/23
hr sinfonie orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

Inhalt

ALTE OPER FRANKFURT 2
hr-SENDESAAL 4

DEM PUBLIKUM GANZ NAH ... 6

EUROPA OPEN AIR 9

SEPTEMBER – DEZEMBER 10

ARTIST IN RESIDENCE 14

JANUAR – FEBRUAR 16

ALAIN ALTINOGLU & SCHOSTAKOWITSCH 18

FEBRUAR – MAI 20

LIGETI 100 24

MAI – JULI 26

KONZERTKALENDER 30

EINZEL-TICKETS 38
ABONNEMENTS 39
BESTELLSCHEIN 45

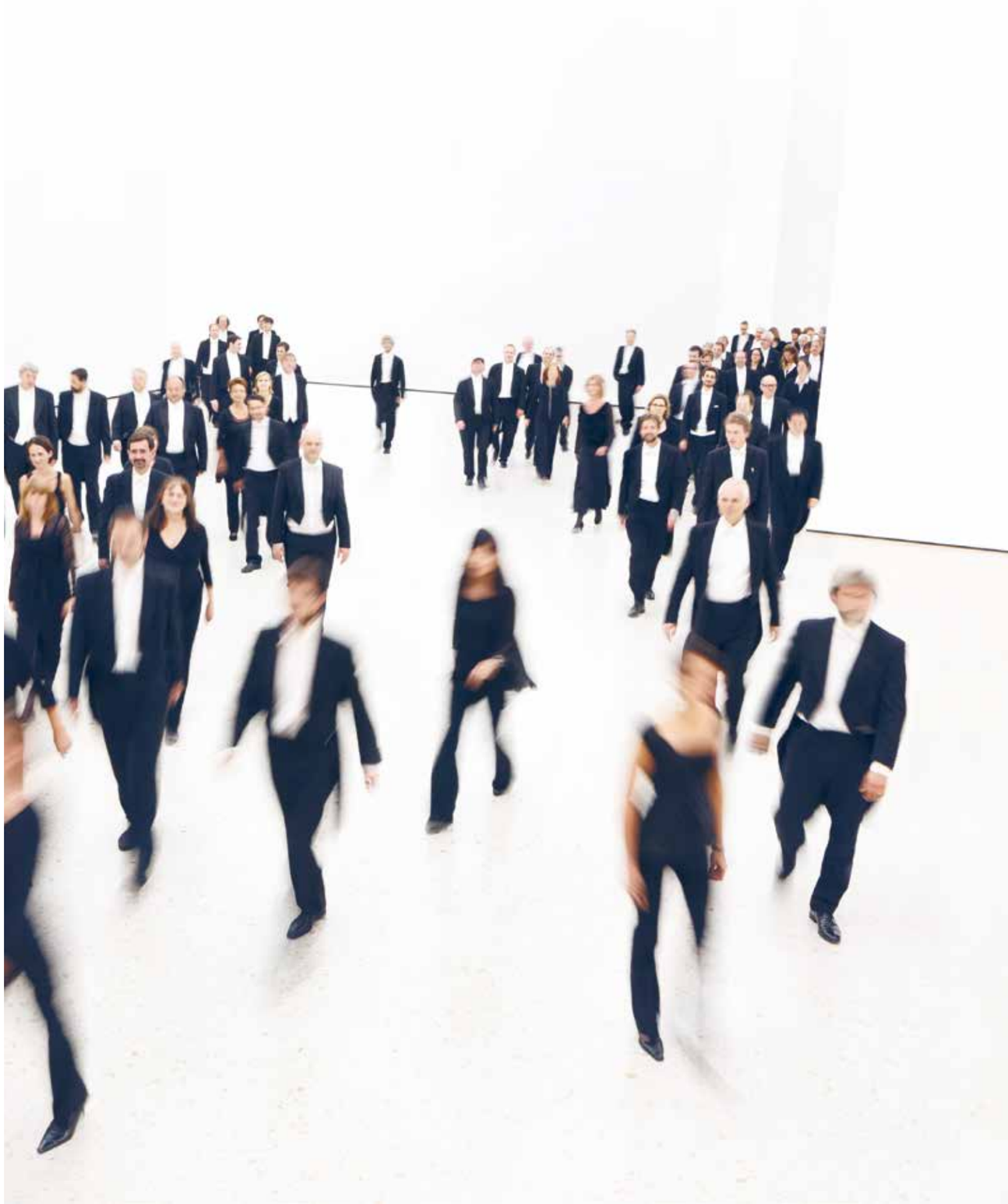
KONZERTE IN HESSEN 48
AUF TOUR 50

ORCHESTERAKADEMIE 52
FREUNDE UND FÖRDERER 53

DAS TEAM 54
IMPRESSUM 57

hr-SINFONIEORCHESTER 58

TICKET-VERKAUF & ABONNEMENT-SERVICE Rückseite



Alte Oper Frankfurt

KONZERT-REIHEN

hr-SINFONIE-KONZERTE
Der Konzert-Klassiker

SPOTLIGHT
Gesprächskonzerte zur Afterwork-Zeit

JUNGE KONZERTE
Für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren

ABONNEMENTS

KLASSIK
4 hr-SINFONIEKONZERTE
Donnerstag, 19 Uhr

SPOTLIGHT
3 GESPRÄCHSKONZERTE
Mittwoch/Donnerstag, 19 Uhr

KLASSIK PLUS
5 hr-SINFONIEKONZERTE
Donnerstag, 19 Uhr
oder
Freitag, 20 Uhr

KLASSIK PREMIUM
7 hr-SINFONIEKONZERTE
Freitag, 20 Uhr

BIS ZU
37 %
ERSPARNIS
gegenüber Einzel-Tickets

hr-MUSIKCARD
Zu jedem Abonnement erhalten Sie Ihre hr-Musikcard mit 25 % SPARVORTEIL beim Kauf von Einzel-Tickets zahlreicher hr-Eigenveranstaltungen.

Alle Details zu den Abonnements: Seite 39 – 46

hr-Sendesaal

KONZERT-REIHEN

AUFTAKT
Populäre Programme und interessante Gäste

BAROCK+
Hochkarätige Vertreter historischer Aufführungspraxis

FORUM N
Einblicke in die Musik der Gegenwart

QUICK & CLASSY
NEU!

Kompakt-Konzerte zur Afterwork-Zeit

KAMMERMUSIK
Das hr-Sinfonieorchester in Kammerbesetzung

Abos

Alle Konzert-Reihen auch im Abonnement buchbar!

Seite 39 – 46

Geht es Ihnen auch so, dass Ihnen klassische Konzerte manchmal etwas formell vorkommen? Man sitzt regungslos im Konzertsaal, auf der Bühne herrscht Frackpflicht und geklatscht werden darf nur nach den Vorgaben des Programmhefts. Dies ist seit langem so gelernt und von vielen auch so geschätzt. Warum also daran rütteln? Warum neue Konzertformen entwickeln und Nähe zeigen? Weil nicht alle, die klassische Musik mögen, sich in diesem Setting wohlfühlen. Weil das hr-Sinfonieorchester Frankfurt als ein Orchester des Hessischen Rundfunks nicht nur den Auftrag, sondern auch den Anspruch hat, möglichst viele verschiedene Menschen zu erreichen und möglichst vielen musikalische Erfahrungen zu eröffnen.

hr-SINFONIEORCHESTER FRANKFURT DEM PUBLIKUM *ganz nah ...*

FÜR KONZERTSAAL-MUFFEL ...

Klassikaffine Fans etwa, die die Frischluft bevorzugen, werden beim Europa Open Air des hr-Sinfonieorchesters fündig, dem größten Freiluft-Event für Freunde klassischer Musik in der Region. Gemeinsam mit der Europäischen Zentralbank auf dem Gelände der Weseler Werft in Frankfurt veranstaltet, machen es sich dort regelmäßig über 12.000 Menschen direkt am Main bequem – auf Picknickdecken und Klappstühlen. Rund 8.000 verfolgen die Musik zusätzlich am gegenüberliegenden Ufer und auf Booten auf dem Main. Bei seiner letzten Ausgabe fand das Konzert allein in Hessen dabei auch noch ein Fernsehpublikum von fast einer viertel Million. Es ist eben ein Abend, der die Musik direkt zu den Menschen bringt, ohne Schlips und steifem Kragen. So groß die Weseler Werft auch ist: Nirgends kommt das hr-Sinfonieorchester seinem Publikum so nahe.

FÜR OPEN MINDER ...

Wer es eher poppig oder elektronisch mag und den Crossover liebt, für den hat das hr-Sinfonierochester das Music Discovery Project im Angebot. Dieses Erfolgsformat, 2007 als Idee zur Verschwisterung der Stile und Generationen geboren, lädt jede Saison aufs Neue zu außergewöhnlichen Begegnungen mit Special Guests aus Pop, Techno und Elektronik in die Jahrhunderthalle ein – und zwar ein Publikum, das deutlich jünger ist, als es dem Orchester üblicherweise gegenübersitzt. Für viele Zuhörer*innen ist das »MDP« ein Erstkontakt mit livegespielter klassischer Musik. Da kommt zusammen, was erst einmal gar nicht zusammengehört – und doch ein kreatives Ganzes bildet.

FÜR ALLE, DIE ES EINMAL WISSEN WOLLEN ...

Klar, man kann das Programmheft lesen in jedem Konzert und sich seinen Reim darauf machen. Man kann sich aber auch alles Wissenswerte erzählen lassen, aus einer ganz persönlichen Sicht. Spotlight heißt das dafür entwickelte Gesprächskonzert-Format des hr-Sinfonieorchesters, das zu populären Klassikwerken in erster Linie jene in die Alte Oper einlädt, die sich (noch) nicht als routinierte Klassikhörer sehen.

EUROPA OPEN AIR
Do 25.08.2022 Seite 10

MUSIC DISCOVERY PROJECT
Fr/Sa 05./06.05.2023 Seite 23

SPOTLIGHT
Mi 08.02.2023 Seite 16
Do 16.03.2023 Seite 21
Do 27.04.2023 Seite 23

QUICK & CLASSY
Do 08.09.2022 Seite 10
Fr 16.12.2022 Seite 13
Fr 09.06.2023 Seite 28

KIEZPALAST
Do 02.02.2023 Seite 16

FÜR EIN- & QUEREINSTEIGER ...

Mit den neuen Kompakt-Konzerten Quick & Classy, die als Quick-Win aus dem 60-Minuten-Corona-Format entstanden und immer auch eine Solist*in aus den eigenen Reihen featuren, kommt das hr-Sinfonieorchester dem Publikum im hr-Sendesaal auf direkte Weise näher. Und in ungewohntem Kontext wird es einem wieder anders zugeschnittenen Publikum im KiezPalast begegnen, einer neuen Kooperation mit der Alten Oper Frankfurt – und mit Ulrich Tukur.

FÜR DIGITAL-FANS UND ALLE ANDEREN ...

Und zu jenen, die die digitale der realen Welt vorziehen, und zu allen anderen kommt das Orchester ganz direkt: dank seines Heimat-Senders hr2-kultur, einer eigenen Präsenz im hr-fernsehen sowie zeitsouverän per ARD Mediathek und seinem YouTube-Kanal, der mit 325.000 Abonnenten und über 2,6 Millionen Video-Abrufen im Monat heute weltweit zu den erfolgreichsten Klassikangeboten auf YouTube gehört. Das hr-Sinfonieorchester findet also seinen Weg – auch zu Ihnen in Ihr Wohnzimmer!

Europa Open Air 2022

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT DES hr-SINFONIEORCHESTERS UND DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

Zwei Jahre musste es pandemiebedingt pausieren. Im August 2022 nun wird das spektakuläre Open-Air-Event in Zusammenarbeit mit der Europäischen Zentralbank (EZB) wieder stattfinden – inzwischen zum vierten Mal. Mit diesem Konzert bringt die EZB die kulturelle Vielfalt und den Reichtum der Europäischen Union nach Frankfurt am Main und in die Region und möchte ein musikalisches Zeichen setzen für den kulturellen Zusammenhalt Europas.

Mehr als 20.000 Besucher lassen sich vom hr-Sinfonieorchester regelmäßig bei den sommerlichen Konzertabenden am Ufer des Mains begeistern. Wieder unterstützt von »Elisabethen Quelle« wird es diesmal eine Sommernacht werden, in der die Nacht selbst musikalisch im Mittelpunkt steht – nicht zuletzt auch in Form des »Nocturne«, des »Nachtstücks«. Frédéric Chopin war ein Meister dieser verschatteten Töne, auch der französische Impressionist Claude Debussy.

Und ebenso die Musik des Polen Mieczysław Weinberg fügt sich in diese Stimmung ein. Eröffnet wird das Programm opernhaft dramatisch mit der Ouvertüre zu »Die Macht des Schicksals« des Italieners Giuseppe Verdi.

Am frühen Abend bereits sorgt die hr-Bigband wieder für die ersten musikalischen Highlights und gute Stimmung am Main. Gastronomische Angebote runden in guter Tradition das Europa Open Air des hr-Sinfonieorchesters und der Europäischen Zentralbank ab, zu dem alle Musikfreund*innen wieder sehr herzlich eingeladen sind.

Tipp

Do 25.08.2022
EUROPA OPEN AIR
Seite 10

EUROPA OPEN AIR 2018

Do 25.08.2022

EUROPA OPEN AIR

Nach zweijähriger Pause lädt das hr-Sinfonieorchester mit der Europäischen Zentralbank endlich wieder zum Open Air. In der außergewöhnlichen Atmosphäre des Frankfurter Mainufers erwarten Sie wieder wunderbare Musik und ein begeisternder sommerlicher Konzertabend.

THEO PLATH

Do 08.09.2022

FAGOTT IN SUPERSCOPE

Solo-Fagottist Theo Plath mit dem hr-Sinfonieorchester in ungewohntem Breitwand-Format. Die erste Ausgabe von »Quick & Classy« präsentiert Musik der Filmmusik-Größen Nino Rota und John Williams – ein kraftvoller Aufschlag des neuen Kompakt-Formats zur Afterwork-Zeit.

KAMMERMUSIK

So 11.09.2022

CÉSAR FRANCK – BON 200ÈME!

Der aus Belgien gebürtige Franzose deutscher Provenienz gilt als einer der bedeutendsten Komponisten Frankreichs. Anlass genug, seinen runden Geburtstag auch hierzulande zu feiern: Francks Streichquartett und Klavierquintett garantieren einen beglückenden Abend.

EVGENY KISSIN

Do/Fr 15./16.09.2022

1001 NACHT

Rauschhaft geht's los mit Star-Pianist Evgeny Kissin, der zum Saisonauftakt das gewaltigste Klavierkonzert der Musikgeschichte präsentieren wird, den Rekordhalter in Sachen Notendichte und auch Schwierigkeit. Und märchenhaft geht es dann weiter: mit klangsinnlicher Romantik aus »Tausendundeiner Nacht«.

KAMMERMUSIK

So 25.09.2022

FEUERTAUFE

Einmal pro Spielzeit sind die Stipendiat*innen der Orchesterakademie als Kammermusiker*innen zu erleben: der hochtalentierte Orchesternachwuchs allein und gemeinsam mit Mitgliedern des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt – eine anregende wie beeindruckende Erfahrung.

MAURICE STEGER

Do/Fr 06./07.10.2022

IL GARDELLINO

Er ist der führende Virtuose auf seinem besonderen Instrument und ein mitreißender Ensembleleiter: Der Schweizer Blockflötist und Dirigent Maurice Steger – ihn als charismatischen und funkenschlagenden Großmeister der barocken Klangrede und ihrer plastischen Effekte zu erleben, ist immer wieder ein Ereignis.

Wandi Xu

IST ALS STIPENDIATIN IN DER ORCHESTERAKADEMIE GESTARTET. SEIT 2020 IST DIE GEBÜRTIGE CHINESIN MITGLIED DER 1. VIOLINEN IM hr-SINFONIEORCHESTER.

FÖRDERPROJEKT

Sa 08.10.2022

COACH'N'CONCERT: ABSCHLUSSKONZERT

Ein nachhaltiges Förderprojekt für hessische Schulorchester. Nach einer ausgiebigen Coaching-Phase durch Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters gestalten die teilnehmenden Schulorchester im hr-Sendesaal ihr wohlverdientes Abschlusskonzert.

HANNA-ELISABETH MÜLLER

Do/Fr 13./14.10.2022

MÉDITATIONS SYMPHONIQUES

»… als schwebe jeder Ton der Flöte meiner Wange zu wie ein geheimnisvoller Kuss« – Hanna-Elisabeth Müller gestaltet Maurice Ravels betörenden Liederzyklus »Shéhérazade« in einem Programm, das farbig-intensiv ist und gänzlich abseits des Üblichen.

EMMANUEL TJEKNAVORIAN

Do/Fr 10./11.11.2022

PATHÉTIQUE

»Tschaikowskys ›Pathétique« ist so mystisch wie herzzerreißend, so poetisch wie übermütig, so hell wie dunkel«, meint der junge Dirigent Emmanuel Tjeknavorian. Diesem sinfonischen Vermächtnis steht ein ebenso emotionaler Gegenpart eines Komponisten gegenüber, der eigentlich in Hollywood den Ton angab.

KAMMERMUSIK

So 13.11.2022

WIENER BLUT

Er kommt aus der Weltstadt der Musik, der diesjährige »Artist in Residence« Emmanuel Tjeknavorian. Mit seinem Wiener Temperament wird er als Geiger auch die Kammermusik-Reihe bereichern – eine wunderbare Fügung für die Musiker*innen des hr-Sinfonieorchesters wie für Frankfurt.

RICHARD EGARR

Do/Fr 17./18.11.2022

HAMBURGER STYL

Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach waren die beiden großen musikalischen Meister im Hamburg des 18. Jahrhunderts. Ganz am »Hamburger Styl« hat der britische Dirigent Richard Egarr dieses Konzert ausgerichtet, in dem auch eine Haydn-Sinfonie zu erleben ist – eine, die sonst nie erklingt.

ALAIN ALTINOGLU

Mi 23.11.2022

KLANG-SELFIES

Wem »Malen nach Zahlen« zu kindisch ist, der probiere es einmal mit »Komponieren nach Gemälden«. Modest Mussorgskij wurde damit jedenfalls berühmt. Seine »Bilder einer Ausstellung« zählen zu den populärsten Werken der Klassik. Alain Altinoglu und das hr-Sinfonieorchester stellen sie im »Jungen Konzert« vor.

ALAIN ALTINOGLU

Do/Fr 24./25.11.2022

BILDER EINER AUSSTELLUNG

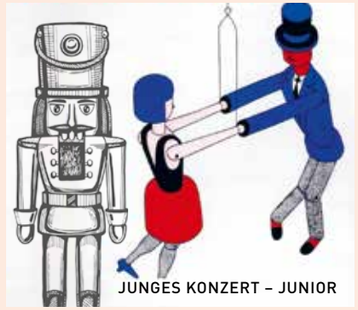
»Einen Hauch Frankreich nach Hessen zu bringen« hat sich Chefdirigent Alain Altinoglu vorgenommen – in seinen Konzertprogrammen löst er dies mit Verve ein. Ernest Chausson, Camille Saint-Saëns und Maurice Ravel stehen für geistreichen sinfonischen Esprit.

ANDRÉS OROZCO-ESTRADA

Do/Fr 08./09.12.2022

ZARATHUSTRA

Es ist ein Beginn, der so berühmt ist wie der von Beethovens »Fünfter«, aber dabei noch deutlich klangmächtiger im Raum steht: »Also sprach Zarathustra« hat nicht umsonst auch als Filmmusik Karriere gemacht. Für den Strauss-Blockbuster gibt es ein Wiederhören mit Ex-hr-Pultchef Andrés Orozco-Estrada.


JUNGES KONZERT – JUNIOR

Mi 14.12.2022

NUSSKNACKER, TUTTIFÄNTCHEN & CO.

Wer liebt sie nicht, Tschaikowskys berühmte »Nussknacker«-Musik? Aber wer kennt das Weihnachtsmärchen von Hindemith? Im »Jungen Konzert – Junior« sind die schönsten Momente beider und weiterer Werke in einer neuen Geschichte zu erleben. Begeistertes Mitfiebern vorprogrammiert.

WEIHNACHTSKONZERT FÜR ALLE

Do 15.12.2022

CHRISTMAS ALL OVER THE WORLD

Weihnachtliche Musik in herrlichen Stimmungen bietet dieses neue Format. Aus vielen Ländern der Welt ist bekannte Musik zu genießen. Ein internationales Weihnachtskonzert des hr-Sinfonieorchesters für die ganze Familie, bei dem man am Ende auch noch gemeinsam singen kann.

MICHAŁ NESTEROWICZ

Fr 16.12.2022

HARFE MEETS NUSSKNACKER

Weltbekannt und doch nicht oft zu hören: Im »Quick & Classy« mit Michał Nesterowicz ist Tschaikowskys »Nussknacker« zu genießen, gepaart mit der aparten Klangwelt von Solo-Harfenistin Anne-Sophie Bertrand – eine reizvolle Mischung zur vorabendlichen Afterwork-Zeit.

KAMMERMUSIK

So 18.12.2022

KOSMOS BACH

Bach ist der Anfang und das Ende aller Musik, hat Max Reger einmal gesagt. Und diese Wahrheit erweist sich stets aufs Neue – auch in diesem Konzert. Aus dem unerschöpflichen Kosmos von Bachs »Musikalischem Opfer«, seiner Duo-Sonaten und Konzerten ist es erfüllt. Man darf es einfach nicht verpassen.

ARTIST IN RESIDENCE

Emmanuel Tjeknavorian

»ICH HABE NICHT VOR, BIS ZUM ABLEBEN STUMM ZU SEIN.«

Wenn man Emmanuel Tjeknavorian als »Artist in Residence« einlädt, bekommt man ihn gleich zweifach: als Geiger – und als Dirigent. Dass Instrumentalisten das Fach wechseln oder zumindest erweitern und zum Taktstock greifen, kommt durchaus nicht selten vor. Aber kaum jemand leistet sich dies in so jungen Jahren, quasi noch im Aufstieg des Karriere-Sterns.

2022

Do/Fr 10./11.11.2022
PATHÉTIQUE Seite 12

So 13.11.2022
WIENER BLUT Seite 12

Mi 23.11.2022
KLANG-SELFIES Seite 12

Do/Fr 24./25.11.2022
BILDER EINER AUSSTELLUNG
Seite 13

2023

Do 27.04.2023
MOZARTS »GROSSE G-MOLL«
Seite 23

Der 1995 in Wien geborene Geiger hatte zwar bereits 2014 begonnen, bei seinem Vater Loris Tjeknavorian Dirigierunterricht zu nehmen – da machte er gerade seine Matura an einem Wiener Gymnasium und hatte die Fachwelt schon als herausragender Nachwuchsgeiger auf sich aufmerksam gemacht. Aber erst in jüngster Zeit, als Tjeknavorian längst zu den Spitzen-Geigern zählte, machte er ernst mit dem Dirigieren.

Eine künstlerische Neuausrichtung möchte der sympathische Österreicher diesen Schritt allerdings nicht nennen, und die Frage nach dem Warum findet er sogar irritierend. »Dirigieren ist schlicht und ergreifend seit jeher eine innere Notwendigkeit. Genauso könnte man mich fragen: ›Wie kam es dazu, dass sie atmen?‹. Ich muss es tun, sonst …« – der Satz bleibt unvollendet und ist doch so eindeutig.

Aber er beruhigt auch all jene, die den 27-Jährigen für die Welt der Violine jetzt für immer verloren glaubten. »Ganz an den Nagel hängen werde ich die Geige niemals. Welcher Mensch ist schon bereit, die eigene Stimme verloren zu geben? Ich werde lediglich meinen Fokus nahezu gänzlich und ausschließlich auf das Dirigieren legen. Um beim Bild zu bleiben: Ich werde meine Stimme drastisch weniger beanspruchen, habe aber nicht vor, bis zum Ableben stumm zu sein.«

»DER KLASSIK-TJEK« – SOLIST, KAMMERMUSIKER, DIRIGENT UND MODERATOR

»Künstlerisch sehr befriedigend und qualitativ auf dem höchsten Niveau«, so bezeichnet Emmanuel Tjeknavorian die Zusammenarbeit mit dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt. Gemeinsam hatten sie 2019 die Violinkonzerte von Jean Sibelius und Loris Tjeknavorian auf CD eingespielt. Wobei er selbst das Orchester schon viel länger kennt: »Ich habe das hr-Sinfonieorchester schon als Kind mehrfach in Wien gehört und war stets unglaublich bewegt und begeistert«, sagt der Geiger, der in der kommenden Saison als Solist, Kammermusiker und Dirigent zu erleben sein wird. Und als Moderator – was keineswegs eine neue Erfahrung ist für den Musiker, der sich wahrlich nicht nur in der Musik plastisch auszudrücken versteht. Seit sechs Jahren moderiert er monatlich eine eigene Radio-Show auf Radio Klassik Stephansdom, sie heißt »Der Klassik-Tjek« – Tjek wie Check, so spricht man seinen armenischen Nachnamen aus.

WAHRHAFTIG HIMMLISCHE MUSIK

Das Format für Konzerte mit Moderation heißt beim hr-Sinfonieorchester »Spotlight«, Emmanuel Tjeknavorian wird in dieser Reihe Mozarts große g-Moll-Sinfonie in Wort und Klang präsentieren. »Mozart kann das Schwerste sein«, weiß er. »Dennoch fühle ich mich sehr frei und gewissermaßen ›heimisch‹, wenn ich seine Musik aufführe. Für mich ist er einfach DER göttliche Komponist.« Das genaue Studieren der berühmten Violinschule von Leopold Mozart sei da sehr hilfreich und prägend gewesen. »Außerdem habe ich nahezu alle Violinkonzerte und Violinsonaten sowie viele Kammermusikwerke mehrfach öffentlich aufgeführt. Diese Erfahrungen konnte ich nahtlos auf mein dirigentisches Sein übertragen und freue mich immer auf Mozarts wahrhaftig himmlische Musik.«

MARIE JACQUOT

Do/Fr 12./13.01.2023

DER ZAUBERLEHRLING

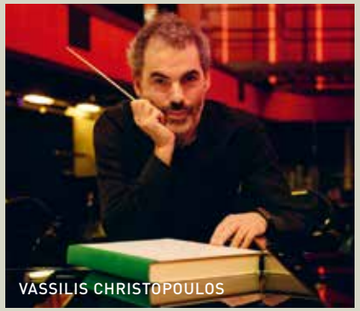
»Klassische Musik war nicht mein Ding«, sagt Marie Jacquot über ihre Jugendzeit, in der sie noch zu den besten Tennisspielerinnen ihrer Generation gehörte. Heute eine der charismatischsten Frauen am Taktstock, wird sie Kurt Weill als Sinfoniker vorstellen sowie Werke von Paul Dukas, Arthur Honegger und Korngold.

YULIANNA AVDEEVA

Do/Fr 19./20.01.2023

NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE

Yulianna Avdeeva gewann 2010 den Warschauer Chopin-Wettbewerb, und bemerkenswert dabei: Sie war die erste Frau seit dem Titelgewinn Martha Argerichs 1965. Auf einen kantig-frischen Prokofjew kann man sich in diesem hr-Sinfoniekonzert freuen.


VASSILIS CHRISTOPOULOS

Do 26.01.2023

LOVE STORIES

Herz reimte sich schon immer auf Schmerz, und Liebe … auf Musik! Romeo und Julia, Inbegriff des zum Unglück verurteilten Liebespaars, haben zahlreiche Komponisten zu tönenden »Love Stories« angeregt – und auch im Kino klingt es dort besonders innig, wo die Liebe dem Untergang geweiht ist.

ULRICH TUKUR

Do 02.02.2023

KIEZPALAST

Kommen Sie, staunen Sie! Hier fügt sich zusammen, was sonst gerne getrennt wird: Konzert und Szene, Jazz und Klassik, Wort und Ton, Oberfläche und Tiefgang, Humor und Ernsthaftigkeit. Ulrich Tukur ist der Zeremonienmeister, der genau jene Mischung aus Stil, Charme, Nostalgie und Nonsens verkörpert.

GESPRÄCHSKONZERT

Mi 08.02.2023

PLANETEN-WELTEN

Astronomie und Astrologie im »Spotlight«-Gesprächskonzert. Special Guests bringen Licht in die verborgenen Welten unseres Sonnensystems und führen mit Hugh Wolff und dem hr-Sinfonieorchester durch die berühmte Planeten-Suite von Gustav Holst – jenen mystisch-klangmächtigen Orchester-Zyklus.

CAROLIN WIDMANN

Do/Fr 09./10.02.2023

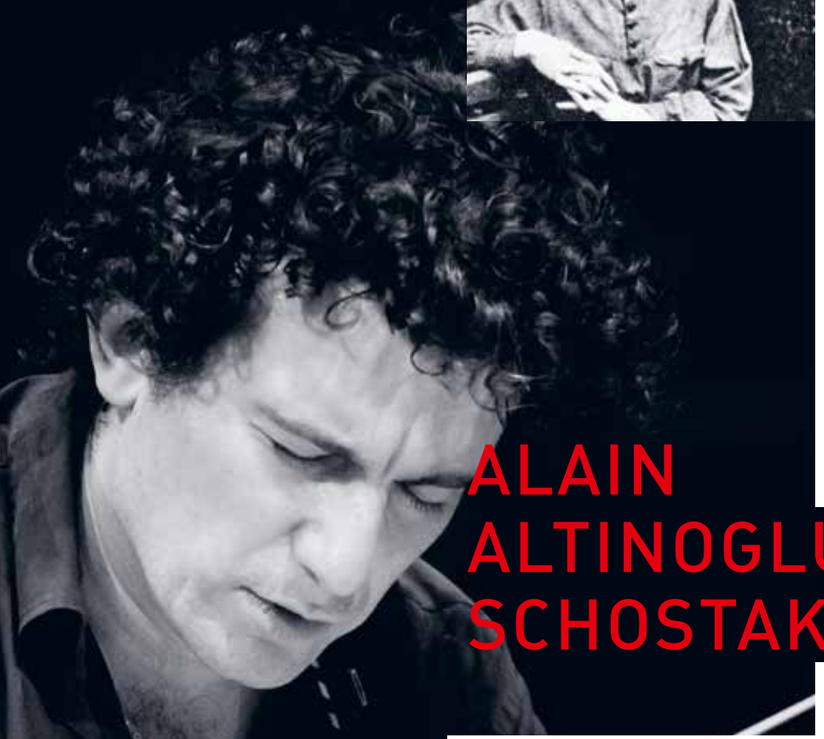
THE PLANETS

Benjamin Brittens hoch expressives Violinkonzert mit seinem grotesken Totentanz im Zentrum findet in Carolin Widmann eine markante, für alle Zwischentöne offene Interpretin. Im Kontrast dazu die berühmte »Planeten«-Suite von Gustav Holst – ein Kompendium suggestiver planetarischer Klangbilder.

Albert Chudzik

VERSUCHTE SICH ZUNÄCHST AM KLAVIER UND IST GLÜCKLICHERWEISE SEIT 2004 EINER DER NEUN KONTRABASSISTEN IM hr-SINFONIEORCHESTER. DER 43-JÄHRIGE POLE LIEBT NEBEN DEN BERGEN GANZ BESONDERS GUSTAV MAHLERS SINFONIEN.

»VON SCHOSTAKOWITSCH IST ALLES WEIT ENTFERNT.«



ALAIN ALTINOGLU & SCHOSTAKOWITSCH

»Plastisch, prägnant, perfekt koordiniert« – so fasste die Frankfurter Rundschau im September 2021 das Antrittskonzert von Alain Altinoglu in seinem Amt als Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters zusammen. Drei Attribute wurden da genannt, die nun auch besonders gefragt sind, wenn es um jenen Komponisten geht, der einen Schwerpunkt bilden wird in der künftigen Programmgestaltung: Dmitrij Schostakowitsch. Wobei Altinoglu selbst wiederum drei Anforderungen an sein Orchester stellt für diese speziellen Werke des wohl bekanntesten Sinfonikers des 20. Jahrhunderts: »Schostakowitsch erfordert ein kraftvolles, scharfes, schneidendes Spiel, bei dem man sich traut, an die Grenzen der instrumentalen Möglichkeiten zu gehen«, sagt der Dirigent, der sich in Frankfurt zunächst vor allem mit französischem Repertoire vorgestellt hat. Also mit Musik, die denkbar weit weg ist vom solitären Tonfall des Russen, oder? »Man kann sagen, dass alles weit weg ist von Schostakowitsch!«, lacht Altinoglu, der seine Rolle als Chefdirigent darin sieht, sich mit der kompletten Repertoire-Breite auseinanderzusetzen, nicht zuletzt, um eine musikalische Idee, einen »stilspezifischen Klang« aufzubauen. »Aber ich möchte auch die Identität des großen Orchesters, die wir bereits haben, unbedingt erhalten.«

GEHEIMNISSE BEWAHREN

Vom Orchester verlangt ein Schostakowitsch größtmögliche Schärfe, aber was verlangt er vom Dirigenten? »Jeder Komponist erfordert andere Qualitäten von seinen Dirigenten«, weiß der Franzose, den die Süddeutsche Zeitung einen »sensiblen Klangfarbenmagier« nannte. »Die politische Verbindung der meisten Schostakowitsch-Sinfonien mit der Stalin-Ära ist ja gut bekannt. Man muss die Fähigkeit haben, nicht an der Oberfläche der Noten zu bleiben, sondern tief in die russische Seele und Gesellschaft einzutauchen. Dies geschieht durch eine sehr direkte musikalische Aussage, die keine Umschweife macht, aber doch auch ihre Geheimnisse bewahrt.«

Ist Schostakowitsch, der von Stalin als Intimfeind auserkoren worden war und der bis zu dessen Tod quasi gegen ihn ankomponierte, in unseren Tagen so aktuell wie schon lange nicht mehr? Als ein Künstler in der sowjetischen Diktatur, der täglich balancieren musste in seiner Musik zwischen Zivilcourage und Anpassung? »In der aktuellen Situation passt eine Beschäftigung mit Schostakowitschs Werken natürlich besonders gut«, sagt Alain Altinoglu. »Aber ich glaube, dass sich der Stellenwert und die Bedeutung von Musik in der Gesellschaft seit dieser Zeit dann doch verändert hat. Wahrscheinlich lässt sich ein heutiger diktatorischer Herrscher nicht wirklich von einer Sinfonie stören, selbst wenn sich in ihr Botschaften gegen ihn versteckten.«

SCHOSTAKOWITSCHS AUFBRUCH – AUCH IN DIE FILMMUSIK

Um Schostakowitschs Aufbruch wird es in dieser Saison gehen, mit der 1. Suite für Jazzorchester und der 1. Sinfonie, die 1926 bereits all das enthält, was so typisch werden sollte für den Stil des Komponisten: klangliche Reibungen, extreme Register, lyrische Momente von bezaubernder Art und ironisch überhöhtes Jubelpathos zum Finale. Und zu erleben sein wird auch seine erste eigene Stummfilm-Vertonung, entstanden 1929 für »Das neue Babylon« und angefüllt mit Operettenmelodien, Revolutionsliedern, Can-Can und Walzer. Ein Aufbruch in eine neue Qualität auch von Filmmusik eben.

Mi 22.02.2023
FIRST TIME COUP
Seite 20

Do/Fr 23./24.02.2023
SCHOSTAKOWITSCHS AUFBRUCH Seite 20

Mi 17.05.2023
DAS NEUE BABYLON Seite 27

So 12.02.2023

IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

Eine Kammermusik-Reise ganz besonderer Art: mit Stationen in Zimbabwe, Ungarn, Indien, China, Südamerika, den USA und Deutschland. Bekannt sind nur wenige der Komponisten-Namen. Die meisten – und vor allem ihre aparten Werke – sind hier erst kennenzulernen.

Fr 17.02.2023

EARTH DANCES

Unter dem Titel »MeWe« erforscht die Biennale »cresc...2023« das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft. Im Eröffnungsprogramm sind die eruptiven »Earth Dances« von Sir Harrison Birtwistle zu erleben – im Konzert wie auch als begehbare Klangskulptur.

Sa 18.02.2023

FIRE & ICE

Das zweite »cresc...«-Konzert richtet den Fokus auf Island. Zwischen aktiven Vulkanen und uraltem Gletschereis hat sich auf der Insel im Nordatlantik eine eigenständige, facettenreiche Musikszene entwickelt, die ein Kennenlernen mehr als lohnt
Als Solist dabei: Multi-Perkussionist Martin Grubinger.

Mi 22.02.2023

FIRST TIME COUP

Wie beginnen? Der erste Satz, das erste Wort – wer weiß nicht, wie schwer das fallen kann. Dmitrij Schostakowitschs 1. Sinfonie, Sergej Prokofjews 1. Violinkonzert, sie sind Jugendwerke – und wurden gleich Meisterwerke, quasi aus dem Stand. Solch eine Souveränität beim ersten Mal, wie beneidenswert!

Do/Fr 23./24.02.2023

SCHOSTAKOWITSCHS AUFBRUCH

Alles hier ist Nummer 1: von Schostakowitsch die Opuszahl, die Sinfonie und die berühmte Jazz-Suite ebenso, von Prokofjew das Konzert und Hilary Hahn als Solistin obendrein, eine der ganz großen Geigerinnen von heute.

Do/Fr 02./03.03.2023

STIMMUNGSZEICHNER

»Gleich ihre ersten Töne nehmen gefangen«, hieß es 2018 in einer Rezension über ihr Bruch-Violinkonzert. Die Niederländerin Simone Lamsma hat auch Töne für das, was zwischen den Zeilen steht. Und zwischen den Zeilen lässt sich vieles lesen in diesem Programm, das auch eine rare kroatische Sinfonikerin präsentiert.

So 05.03.2023

MAX REGER – ZUM 150STEN!

Er gilt als Schwergewicht in der Nachfolge Brahms' und Wagners und seine vertrackten Werke polarisieren bis heute. Zum runden Geburtstag mit Bach gespiegelt, ist auch Regers Barock-Verwurzelung zu erleben – neben kraftgeladenen musikalischen Aufbrüchen.

Do 09.03.2023

PARIS – NEW YORK

Was die Ehrlich Brothers für den Bühnen-Zauber, das sind Lucas und Arthur Jussen für den Tasten-Zauber: Die beiden Brüder aus den Niederlanden, beide Mitte zwanzig, haben magische Hände – und ein enorm smartes Auftreten. Wobei die Sirene in diesem »Jungen Konzert« dann doch nicht dort ertönt, wo sie gerade spielen.

Fr 10.03.2023

AMÉRIQUES

»Typisch französische Flamboyance, aber immer chic!«, so beschreiben die Brüder Lucas und Arthur Jussen das Konzert für zwei Klaviere von Francis Poulenc. Ganz französisch-farbenreich ist dieses Programm, in dem auch Amerika zum Klingen kommen wird – ausgehört natürlich mit französischen Ohren.

Do 16.03.2023

SCHEHERAZADE

Wer kennt nicht die Märchen aus »1001 Nacht«? Und wer kennt nicht ihre zentrale Erzählerin, der Rimskij-Korsakow ein von orientalischen Farben und Stimmungen erfülltes Denkmal setzte? In seine Musik einzutauchen und sie tiefer zu erleben, verspricht Chefdirigent Alain Altinoglu im »Spotlight«-Gesprächskonzert.

Sa 18.03.2023

L'ICÔNE PARADOXALE

Ein Spiel von Spiegeln und kontrastierenden Farben und eine Hommage an den Maler Piero della Francesca: Zwei Ikonen der französischen Musik von Henri Dutilleux und Gérard Grisey stellt Alain Altinoglu in diesem Forum N vor, nebst »vergessenen« Liedern des großen französischen Neuerers der Musik: Claude Debussy.

Do 30.03.2023

RHYTHMANIA

Musik ist Rhythmus, Rhythmus ist Musik. »Rhythmania« stellt dieses musikalische Grundelement in all seinen Dimensionen vor und in seiner ganzen Wirkungskraft: mit dem Ticken von 100 Metronomen, dem Stampfen eines Strawinsky-Balletts und dem Tempo-Puls eines »Short Ride in a Fast Machine«.

Sophie Groote

HAT EINE GROSSE LEIDENSCHAFT FÜR BAROCKMUSIK. DIE NIEDERLÄNDERIN LIEBT AUCH DIE KLASSIK UND ROMANTIK UND SPIELT SEIT 2018 IN DER 10-KÖPFIGEN BRATSCHEN-GRUPPE DES hr-SINFONIEORCHESTERS.

Fr 31.03.2023

LIGETI 100

Ein Klang-Raum-Erlebnis in drei Teilen zum 100. Geburtstag von György Ligeti, voller Kontraste und Überraschungen, zwischen Renaissance und 21. Jahrhundert, für Instrumente, Stimmen und Elektronik – und mit 100 Metronomen als pulsierenden Hauptakteuren.

So 02.04.2023

BEFLÜGELTES GESPANN

Zwei Trios und ein Quintett, jeweils mit obligatem Klavier, aus osteuropäisch-vorderasiatischen Sphären: von einem nach Russland Geflüchteten mit polnisch-jüdischen Wurzeln, einem Armenier unserer Tage und einem deutscher Romantik geneigten Russen – ein überaus interessantes Gespann.

Do 27.04.2023

MOZARTS »GROSSE G-MOLL«

Sie ist Mozarts bekannteste Sinfonie: die Nr. 40 mit der Köchel-Verzeichnis-Nummer 550. Zum Glück ist der Wiener Dirigent und Geiger Emmanuel Tjeknavorian »Artist in Residence«. Wie kaum ein Zweiter ist er berufen, dieses Meisterwerk im »Spotlight« näher vorzustellen.

Fr 28.04.2023

BÜHNENZAUBER

Vorhang auf für die große Opernbühne: Musik aus Opern von Richard Strauss und Arien aus Mozart-Opern fügen sich zum magischen Bühnenzauber. Als Protagonistin mit dabei: die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann, die sich »bei Mozart mit Abstand am meisten zu Hause« fühlt: »momentan steht Mozart über allen.«

Fr/Sa 05./06.05.2023

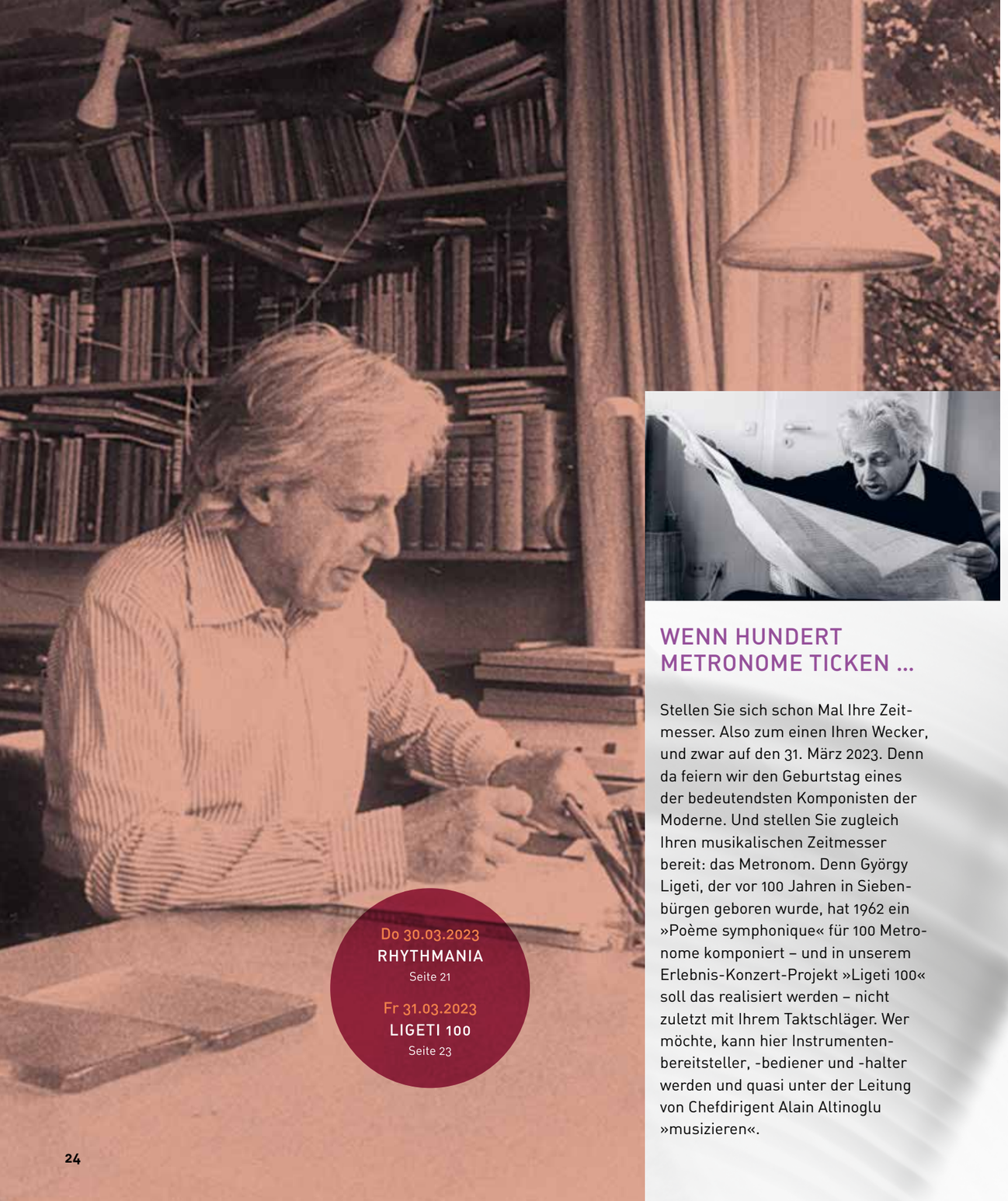
MUSIC DISCOVERY PROJECT

Die Begegnung verschiedener musikalischer Welten ist das Markenzeichen dieses Events, das einmal jährlich die Jahrhunderthalle füllt. Ungewohnte Kontraste und Mischungen zwischen Klassik und Pop, Orchester und Elektronik – mit dem hr-Sinfonieorchester und mit Special Guests.

Mi 10.05.2023

LEMMINKÄINEN

Was haben eine finnische Metal-Band und der Komponist Jean Sibelius gemeinsam? Beide fanden, dass die Geschichten um die nordische Heldengestalt Lemminkäinen eine gute Vorlage abgeben für markante Musik. Unnötig zu erwähnen: Hier im »Jungen Konzert« geht es um Sibelius! Aber auch da um einiges an Blech.



Do 30.03.2023
RHYTHMANIA
Seite 21

Fr 31.03.2023
LIGETI 100
Seite 23

WENN HUNDERT METRONOME TICKEN …

Stellen Sie sich schon Mal Ihre Zeitmesser. Also zum einen Ihren Wecker, und zwar auf den 31. März 2023. Denn da feiern wir den Geburtstag eines der bedeutendsten Komponisten der Moderne. Und stellen Sie zugleich Ihren musikalischen Zeitmesser bereit: das Metronom. Denn György Ligeti, der vor 100 Jahren in Siebenbürgen geboren wurde, hat 1962 ein »Poème symphonique« für 100 Metronome komponiert – und in unserem Erlebnis-Konzert-Projekt »Ligeti 100« soll das realisiert werden – nicht zuletzt mit Ihrem Taktschläger. Wer möchte, kann hier Instrumentenbereitsteller, -bediener und -halter werden und quasi unter der Leitung von Chefdirigent Alain Altinoglu »musizieren«.

LIGETI 100

György Ligeti

Event-Partituren nach Art des Fluxus wie diese, so außergewöhnlich sie auch erscheinen mögen, stehen besonders plastisch für die Neugierde und Grenzenlosigkeit dieses Komponisten. Er spielte mit Sinnestäuschungen, experimentierte mit kleinsten Tonabständen, verschob Rhythmen und setzte die Zeit außer Kraft – mit Werken, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren haben. Wenn das letzte Metronom im Großen Saal der Alten Oper ausgetickt hat, wird das Orchester anheben zu »Atmosphères«, einer riesenhaft aufgesplitteten Partitur, in der 87 Instrumente individuell geführt werden und so einen wahren Klangkosmos generieren – im Film »2001: Odyssee im Weltraum« gab das Stück den Sound ab für die Weite des Universums.

»MAN KANN NICHT EINFACH ZUR TONALITÄT ZURÜCK«

Und direkt dann der Übergang zu Chormusik von Palestrina, dem wegweisenden Renaissance-Komponisten, die Reinheit seiner Harmonien wird einen denkbar großen Kontrast bieten. Ligetis Mikrotonalität, also die Auflösung aller in den klassischen Intervallen gedachter Musik, als die letztendliche Zuspitzung eines Prozesses, der vor mehr als 500 Jahren begann. Der Komponist, der – heute so aktuell wie lange nicht – 1956 aus Ungarn infolge der Niederschlagung des Volksaufstandes durch sowjetische Truppen fliehen musste, sah sich selbst als einen musikalischen Ausbrecher: »Jetzt gibt es kein Tabu mehr, alles ist erlaubt. Aber man kann nicht einfach zur Tonalität zurückkehren, das ist nicht der Weg. Wir müssen einen Weg finden, weder zurückzugehen noch die Avantgarde fortzusetzen. Ich befinde mich in einem Gefängnis: Eine Wand ist die Avantgarde, die andere Wand ist die Vergangenheit, und ich will ausbrechen.«

HEAVY METAL FÜR CEMBALO

Bei »Ligeti 100« wird mit dem »Concert Românesc« der Komponist der frühen Phase zu erleben sein, als er noch hörbar seinem Landsmann Béla Bartók verwandt war. Seine Cembalo-Musik dagegen zeigt ganz den Ligeti der motorisch-rhythmischen Art – das Cembalo mochte er übrigens gerne, 1978 fusionierte er für »Hungarian Rock« eine barocke Chaconne mit dem Geist des Heavy Metal. Der Iraner Mahan Esfahani ist einer der wenigen Cembalisten, die auch für Neue Musik ein Ohr haben. Nicht in Monopolen denken, ganz in Ligetis Sinne.

Obwohl György Ligeti selbst ohne sie komponierte, war die Elektronische Musik der 1950er-Jahre ein starkes Stimulans für ihn. Zu dieser Zeit arbeitete er im Studio für elektronische Musik des WDR in Köln und kam dort in Kontakt mit Karlheinz Stockhausen und anderen Pionieren der Elektronischen Musik. Diese besondere Klangwelt wird in der Alten Oper ein DJ wieder auferstehen lassen, wobei das artifiziell Gemeinte jederzeit auch fesselnde, faszinierende und im besten Sinne unterhaltende Qualitäten hat. Wie eben die Musik von György Ligeti selbst, die hoch spannend ist und einnehmend zugleich.

Andreas Hepp

IST SEIT 2000 EINER VON DREI SCHLAGZEUGERN IM hr-SINFONIEORCHESTER UND SPIELT »DAS SCHÖNSTE INSTRUMENT« DER WELT. DER GEBÜRTIGE FRANKFURTER IST MEISTER UNZÄHLIGER INSTRUMENTE UND DANEBEN AUCH ALS KOMPONIST AKTIV.

Do/Fr 11./12.05.2023

VIER LEGENDEN

»Wir Finnen sind ein wortkarges Volk. Die Musik ist daher ein wichtiges Ausdrucksmittel unserer Identität«, sagt Jukka-Pekka Saraste. Der Dirigent hat ein durch und durch nordisches Programm im Gepäck, das auch auf die Strahlkraft eines Jean Sibelius zählen kann.

So 14.05.2023

DR. HOCH'S HIGHLIGHTS

Ein Blick zurück mit Kammermusik von Joachim Raff, dem ersten Direktor des Dr. Hoch'schen Konservatoriums – und mit Musik der ersten und bis heute berühmtesten Professorin dieser ehrwürdigen Frankfurter Institution: Clara Schumann.

Mi 17.05.2023

DAS NEUE BABYLON

Das berühmte Stummfilm-Drama des russischen Meister-Regie-Duos Grigori Kosinzew & Leonid Trauberg aus dem Jahr 1929 mit der originalen, kongenialen Filmmusik des jungen Dmitrij Schostakowitsch.

Do/Fr 25./26.05.2023

DRESDEN – PRAG – WIEN

Er gilt als der »böhmische Bach«: der Barockmeister Jan Dismas Zelenka, der am Dresdner Hof Karriere machte. Qualitativ sei er absolut auf Augenhöhe mit Bach, sagt Dirigent Václav Luks – und präsentiert ihn in diesem Konzert auch mit Werken Pisendels, Webers und Koželuhs.

Fr 02.06.2023

RITUAL DANCES

Antike Mythologie, spirituell inspirierter Tanz und Shakespear'sche Fantasie-Welten. Das ist der Stoff, aus dem dieses Forum N seine Spannung und Faszination bezieht und mit dem der britische Dirigent Duncan Ward zugleich eine Lanze bricht für das angloamerikanische Musikschaffen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Mi 07.06.2023

DIE VIER JAHRESZEITEN

Der berühmte Violinkonzert-Zyklus Antonio Vivaldis gehört zu den beliebtesten klassischen Musiken überhaupt. Seine beseelten Melodien und plastischen Klangbilder erschließen sich beim Hören ganz unmittelbar und erobern die Herzen. In diesem Familienkonzert auch die der Kinder.

Juni – Juli 2023

ULRICH EDELMANN

Fr 09.06.2023

VIER JAHRESZEITEN & MEHR

Konzertmeister Ulrich Edelmann ist der Mann der Stunde in diesem »Quick & Classy«. Er leiht dem berühmten Violinkonzert-Zyklus Vivaldis seine virtuose Stimme und leitet gleich das ganze Programm, das noch mit einer weiteren musikalischen Delikatesse von Edvard Grieg aufwarten kann.

KAMMERMUSIK

So 11.06.2023

BÖHMISCHE DÖRFER & MÄHRISCHE TÄNZE

In Böhmen und Mähren ist die Musik zu Hause. Dies ist in diesem Konzert einmal mehr zu erfahren. Dvořák steht dabei nicht auf dem Programm, sondern großbesetzte Bläser-Kammermusik zweier nicht minder talentierter Landsmänner.

SEONG-JIN CHO

Do/Fr 15./16.06.2023

HIMMLISCHE FREUDEN

Südkorea ist aktuell das Land mit der vermutlich größten Klassik-Begeisterung, und Seong-Jin Cho ist einer seiner gefeiertesten Stars. Nachdem er als erster Koreaner den Warschauer Chopin-Wettbewerb gewann, führte er sogar die Pop-Charts dort an. Doch »Himmlische Freuden« hat auch Gustav Mahler zu bieten.

KAMMERMUSIK

So 02.07.2023

L'HEURE EXQUISE

Mit einem ungewöhnlichen Duo bereichert die Solo-Harfenistin Anne-Sophie Bertrand die Kammermusik-Reihe. Mit dem amerikanischen Tenor Michael Porter hat sie ein facettenreiches Programm entwickelt, das quer durch die Jahrhunderte und musikalischen Regionen führt.

Kitti Ella-Enselait

STAMMT AUS EINER UNGARISCHEN MUSIKER-FAMILIE. DIE FREIZEIT-TRIATHLETIN LIEBT DIE DREI »B-KOMPONISTEN«: BACH, BEETHOVEN, BRAHMS UND IST SEIT 2011 MITGLIED DER 11-KÖPFIGEN CELLO-GRUPPE DES hr-SINFONIE-ORCHESTERS.

Konzertkalender

AUGUST

AUF TOUR — Seite 50

Sa/So 20./21.08.2022

SANTANDER & SAN SEBASTIÁN

OPEN AIR — Seite 10

Do 25.08.2022
20 Uhr | Weseler Werft | Frankfurt

EUROPA OPEN AIR DES hr-SINFONIEORCHESTERS UND DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

YOAV LEVANON | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

VERDI | DIE MACHT DES SCHICKSALS – OUVERTÜRE
CHOPIN | 2. KLAVIERKONZERT
WEINBERG
SUITE FÜR ORCHESTER
DEBUSSY | TROIS NOCTURNES

18 Uhr
hr-BIGBAND MEETS KINGA GŁYK

SEPTEMBER

AUF TOUR — Seite 50

Do 01.09.2022

GRAFENEGG

AUF TOUR — Seite 51

Fr 02.09.2022

GSTAAD

QUICK & CLASSY — Seite 10

Do 08.09.2022 | 19 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

FAGOTT IN SUPERSCOPE

THEO PLATH | FAGOTT
FELIX MILDENBERGER | DIRIGENT

ROTA | FAGOTTKONZERT
WILLIAMS
THE FIVE SACRED TREES
ROTA | LA STRADA – SUITE

KAMMERMUSIK — Seite 10

So 11.09.2022 | 18 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

CÉSAR FRANCK – BON 200ÈME!

AKEMI MERCER-NIEWÖHNER
VIOLINE
LAURENT WEIBEL | VIOLINE
DIRK NIEWÖHNER | VIOLA
VALENTIN SCHARFF
VIOLONCELLO
DMITRY ABLOGIN | KLAVIER

FRANCK | STREICHQUARTETT / KLAVIERQUINTETT

hr-SINFONIEKONZERTE — Seite 10

Do 15.09.2022 | 19 Uhr
Fr 16.09.2022 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

1001 NACHT

EVGENY KISSIN | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

RACHMANINOW
3. KLAVIERKONZERT
RIMSKIJ-KORSAKOW
SCHEHERAZADE

AUF TOUR — Seite 51

Sa/So 17./18.09.2022

BESANÇON & DIJON

KAMMERMUSIK — Seite 10

So 25.09.2022 | 18 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

FEUERTAUFE

KAMMERKONZERT DER ORCHESTERAKADEMIE DES hr-SINFONIEORCHESTERS

Mitwirkende und Programm aktuell auf: hr-sinfonieorchester.de

OKTOBER

KONZERTE IN HESSEN — Seite 49

Mo 03.10.2022
Kronberg

KRONBERG ACADEMY FESTIVAL
Abschlusskonzert

BAROCK+ — Seite 10

Do 06.10.2022 | 19 Uhr
Fr 07.10.2022 | 20 Uhr
hr-Sendesaal

IL GARDELLINO

MAURICE STEGER
DIRIGENT/BLOCKFLÖTE

VERACINI | ORCHESTEROUVERTÜRE VI G-MOLL
VIVALDI | CONCERTO »LA NOTTE«
HOSOKAWA | NACHSPIEL NACHT – SCHLAF
J. S. BACH | 4. BRANDENBURGISCHES KONZERT
VIVALDI | CONCERTO PER MOLTI STRUMENTI F-DUR / CONCERTO »IL GARDELLINO« / CONCERTO PER MOLTI STRUMENTI C-DUR

FÖRDERPROJEKT — Seite 12

Sa 08.10.2022 | 19 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

COACH'N'CONCERT
Abschlusskonzert

ORCHESTER DER DILTHEYSCHULE WIESBADEN, EICHENDORFFSCHULE KELKHEIM & LIEBIGSCHULE GIESSEN

Programm aktuell auf: hr-sinfonieorchester.de

hr-SINFONIEKONZERTE — Seite 12

Do 13.10.2022 | 19 Uhr
Fr 14.10.2022 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

MÉDITATIONS SYMPHONIQUES

HANNA-ELISABETH MÜLLER
SOPRAN
CONSTANTINOS CARYDIS
DIRIGENT

PÄRT | PSALOM – FÜR STREICHORCHESTER
NIELSEN | ALADDIN – SCHAUSPIELMUSIK (AUSZÜGE)
RAVEL | SHÉHÉRAZADE
PÄRT | PSALOM – FÜR STREICHQUARTETT
PERPESSAS | CHRISTUS SINFONIE

AUF TOUR — Seite 51

Sa 22.10.2022

MUSIKVEREIN WIEN

AUF TOUR — Seite 51

So 23.10.2022

MUSIKVEREIN WIEN

NOVEMBER

KONZERTE IN HESSEN — Seite 49

Sa 05.11.2022
Kassel

KASSELER MUSIKTAGE

AUFTAKT — Seite 12

Do 10.11.2022 | 19 Uhr
Fr 11.11.2022 | 20 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

PATHÉTIQUE
Artist in Residence

TIMOTHY RIDOUT | VIOLA
EMMANUEL TJEKNAVORIAN
DIRIGENT

STRAUSS | DER ZIGEUNERBARON – OUVERTÜRE
RÓZSA | BRATSCHENKONZERT
TSCHAIKOWSKY
6. SINFONIE (PATHÉTIQUE)

KAMMERMUSIK — Seite 12

So 13.11.2022 | 18 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

WIENER BLUT
Artist in Residence

EMMANUEL TJEKNAVORIAN MIT MUSIKER*INNEN DES hr-SINFONIEORCHESTERS

Mitwirkende und Programm aktuell auf: hr-sinfonieorchester.de

BAROCK+ — Seite 12

Do 17.11.2022 | 19 Uhr
Fr 18.11.2022 | 20 Uhr
hr-Sendesaal | Frankfurt

HAMBURGER STYL

SEBASTIAN WITTIBER | FLÖTE
LIISA RANDALU | VIOLA
RICHARD EGARR | DIRIGENT

C. PH. E. BACH | HAMBURGER SINFONIE F-DUR
TELEMANN | BRATSCHENKONZERT G-DUR
HAYDN | 1. SINFONIE
TELEMANN | FLÖTENKONZERT D-DUR
C. PH. E. BACH | HAMBURGER SINFONIE D-DUR

JUNGE KONZERTE — Seite 12

Mi 23.11.2022 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

KLANG-SELFIES
Artist in Residence

EMMANUEL TJEKNAVORIAN
VIOLINE
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

MUSSORGSKIJ
CHOWANSCHTSCHINA – OUVERTÜRE
SAINT-SAËNS | CAPRICE D'APRÈS L'ETUDE EN FORME DE VALSE
MUSSORGSKIJ/RAVEL | BILDER EINER AUSSTELLUNG

hr-SINFONIEKONZERTE — Seite 13

Do 24.11.2022 | 19 Uhr
Fr 25.11.2022 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

BILDER EINER AUSSTELLUNG
Artist in Residence

EMMANUEL TJEKNAVORIAN
VIOLINE
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

MUSSORGSKIJ
CHOWANSCHTSCHINA – OUVERTÜRE
CHAUSSON | POÈME
SAINT-SAËNS | CAPRICE D'APRÈS L'ÉTUDE EN FORME DE VALSE
MUSSORGSKIJ/RAVEL | BILDER EINER AUSSTELLUNG

DEZEMBER

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 13

Do 08.12.2022 | 19 Uhr
Fr 09.12.2022 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

ZARATHUSTRA

WDR RUNDFUNKCHOR
EDGAR MOREAU | VIOLONCELLO
ANDRÉS OROZCO-ESTRADA
DIRIGENT

BRAHMS | NÄNIE
WEINBERG | CELLOKONZERT
STRAUSS
ALSO SPRACH ZARATHUSTRA
BRAHMS | SCHICKSALSLIED

JUNGES KONZERT – JUNIOR Seite 13

Mi 14.12.2022 | 19 Uhr
hr-Sendesaal

NUSSKNACKER, TUTTIFANTCHEN & CO.

MICHAŁ NESTEROWICZ | DIRIGENT

Ein musikalisches Weihnachts-märchen mit Peter Tschaikowskys »Nussknacker« und mehr

Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

WEIHNACHTSKONZERT FÜR ALLE Seite 13

Do 15.12.2022 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

CHRISTMAS ALL OVER THE WORLD

MICHAŁ NESTEROWICZ | DIRIGENT
TOBI KÄMMERER | MODERATION

Peter Tschaikowskys »Nussknacker« und weihnachtliche Musik aus der ganzen Welt

Für alle von 0 bis 99 Jahren

QUICK & CLASSY Seite 13

Fr 16.12.2022 | 19 Uhr
hr-Sendesaal

HARFE MEETS NUSSKNACKER

ANNE-SOPHIE BERTRAND | HARFE
MICHAŁ NESTEROWICZ | DIRIGENT

MONIUSZKO | BAJKA
PIERNÉ | KONZERTSTÜCK FÜR HARFE UND ORCHESTER
TSCHAIKOWSKY
DER NUSSKNACKER – SUITE

KAMMERMUSIK Seite 13

So 18.12.2022 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

KOSMOS BACH

MAXIMILIAN JUNGHANNS / WANDI XU | VIOLINE
CHRISTOPH FASSBENDER | VIOLA
CHRISTIANE STEPPAN
VIOLONCELLO
SEBASTIAN WITTIBER | FLÖTE
MICHAEL HÖFELE
OBOE D'AMORE
FLÓRA FÁBRI | CEMBALO

J. S. BACH | MUSIKALISCHES OPFER (AUSZÜGE) / KONZERT FÜR OBOE D'AMORE / 2. SONATE A-DUR FÜR VIOLINE UND CEMBALO / 5. BRANDENBURGISCHES KONZERT

JANUAR

KONZERTE IN HESSEN Seite 49

So 01.01.2023
Wiesbaden

NEUJAHRSKONZERT WIESBADEN

AUFTAKT Seite 16

Do 12.01.2023 | 19 Uhr
Fr 13.01.2023 | 20 Uhr
hr-Sendesaal

DER ZAUBERLEHRLING

VICTOR JULIEN-LAFERRIÈRE
VIOLONCELLO
MARIE JACQUOT | DIRIGENTIN

DUKAS | LA PÉRI – FANFARE / DER ZAUBERLEHRLING
HONEGGER | CELLOKONZERT
KORNGOLD | CELLOKONZERT
WEILL | 2. SINFONIE

KONZERTE IN HESSEN Seite 49

Sa 14.01.2023
Fulda

KONZERTE SCHLOSS-THEATER FULDA

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 16

Do 19.01.2023 | 19 Uhr
Fr 20.01.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE

YULIANNA AVDEEVA | KLAVIER
ANDRIS POGA | DIRIGENT

MUSSORGSKIJ | EINE NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE
PROKOFJEW | 2. KLAVIERKONZERT
RACHMANINOW | 3. SINFONIE

JUNGE KONZERTE Seite 16

Do 26.01.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

LOVE STORIES

VASSILIS CHRISTOPOULOS
DIRIGENT

BARRY | JENSEITS VON AFRIKA (TITELMUSIK)
PROKOFJEW | ROMEO UND JULIA – SUITE
HORNER | TITANIC (TITELMUSIK)
BERNSTEIN | SINFONISCHE TÄNZE AUS DER »WEST SIDE STORY«

FEBRUAR

PALAST-KONZERT Seite 16

Do 02.02.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

KIEZPALAST

ULRICH TUKUR
MODERATION/SCHAUSPIEL/GESANG/AKKORDEON

Ein Orchesterkonzert mit Songs und Szenen, Tönen und Texten von Gluck bis Strawinsky, von Heiner Goebbels bis Hildegard Knef, von Tango bis Filmmusik

In Kooperation mit der Alten Oper Frankfurt

SPOTLIGHT Seite 16

Mi 08.02.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

PLANETEN-WELTEN

SPECIAL GUESTS & HUGH WOLFF BELEUCHTEN UND PRÄSENTIEREN:

HOLST | DIE PLANETEN

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 16

Do 09.02.2023 | 19 Uhr
Fr 10.02.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

THE PLANETS

CAROLIN WIDMANN | VIOLINE
HUGH WOLFF | DIRIGENT

BRITTEN | VIOLINKONZERT
HOLST | DIE PLANETEN

KAMMERMUSIK Seite 20

So 12.02.2023 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

RACHELLE HUNT / AKEMI MERCER-NIEWÖHNER / LAURENT WEIBEL / WANDI XU | VIOLINE
DASHIEL NESBITT | VIOLA
STEFANIE PFAFFENZELLER
VIOLA
DANIELA SHEMER | VIOLONCELLO
CLARA ANDRADA DE LA CALLE
FLÖTE
ANDREAS HEPP
AFRIKANISCHE TROMMEL
NAMI EJIRI | KLAVIER

Eine Reise nach Zimbabwe, Ungarn, Indien, China, Südamerika, die USA und Deutschland mit Musik von Dumisani Maraire, Zoltán Kodály, Reena Esmail, Tan Dun, Alberto Ginastera, Alba Rosa Viëtor, Steven Snowden und Engelbert Humperdinck

CRESC... 2023 Seite 20

Fr 17.02.2023 | 19 Uhr
hr-Sendesaal / hr-Fernsehstudio 2

Eröffnungskonzert

EARTH DANCES

ENSEMBLE MODERN
hr-SINFONIEORCHESTER
STEFAN ASBURY | DIRIGENT
FREITAGSKÜCHE

BIRTWISTLE | EARTH DANCES FOR ORCHESTRA
FREITAGSKÜCHE | MEWE – EINE KULINARISCHE VERWERFUNG

Außerdem:
NORBERT OMMER | KLANGREGIE
KLAUS GRÜNBERG | LICHT UND RAUM

BIRTWISTLE | EARTH DANCES – EINE BEGEHBARE KLANG UND LICHTINSTALLATION (URAUFFÜHRUNG)

CRESC... 2023 FORUM N Seite 20

Sa 18.02.2023 | 19 Uhr
hr-Sendesaal

FIRE & ICE

MARTIN GRUBINGER
SCHLAGZEUG
DANÍEL BJARNASON | DIRIGENT

VAKA | LENDH
SIGFÚSDÓTTIR | OCEANS
PÁLSSON
NADRYW (URAUFFÜHRUNG)
BJARNASON
SCHLAGZEUGKONZERT

JUNGE KONZERTE Seite 20

Mi 22.02.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

FIRST TIME COUP

HILARY HAHN | VIOLINE
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

PROKOFJEW | 1. VIOLINKONZERT
SCHOSTAKOWITSCH | 1. SINFONIE

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 20

Do 23.02.2023 | 19 Uhr
Fr 24.02.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

SCHOSTAKOWITSCHS AUFBRUCH

HILARY HAHN | VIOLINE
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

SCHOSTAKOWITSCH
SCHERZO OP. 1
SCHOSTAKOWITSCH
1. JAZZ-SUITE
PROKOFJEW | 1. VIOLINKONZERT
SCHOSTAKOWITSCH | 1. SINFONIE

LATE NIGHT: CHAMBER
MIT ALAIN ALTINOGLU AM KLAVIER UND SOLISTEN DES ORCHESTERS

MÄRZ

AUFTAKT Seite 20

Do 02.03.2023 | 19 Uhr
Fr 03.03.2023 | 20 Uhr
hr-Sendesaal

STIMMUNGSZEICHNER

SIMONE LAMSMA | VIOLINE
IVAN REPUŠIĆ | DIRIGENT

STRAUSS | DON JUAN
BRUCH | 1. VIOLINKONZERT
PEJAČEVIĆ | SINFONIE FIS-MOLL

KAMMERMUSIK Seite 21

So 05.03.2023 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

MAX REGER – ZUM 150STEN!

AKEMI MERCER-NIEWÖHNER / NADINE BLUMENSTEIN | VIOLINE
DIRK NIEWÖHNER | VIOLA
MAJA SCHWAMM | VIOLONCELLO
SEBASTIAN WITTIBER | FLÖTE
ULRICH BÜSING | KLARINETTE

J. S. BACH | ZWEISTIMMIGE INVENTIONEN
REGER | DUO OP. 131B
J. S. BACH | CONTRAPUNCTUS 8
REGER | SERENADE OP. 141A
REGER | KLARINETTENQUINTETT

JUNGE KONZERTE Seite 21

Do 09.03.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

PARIS – NEW YORK

LUCAS & ARTHUR JUSSEN | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

DEBUSSY | PRÉLUDE À L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE
POULENC | KONZERT FÜR ZWEI KLAVIERE
VARÈSE | AMÉRIQUES

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 21

Fr 10.03.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

AMÉRIQUES

LUCAS & ARTHUR JUSSEN | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

PÉPIN | LES EAUX CÉLESTES (URAUFFÜHRUNG)
POULENC | KONZERT FÜR ZWEI KLAVIERE
DEBUSSY | PRÉLUDE À L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE
VARÈSE | AMÉRIQUES

SPOTLIGHT Seite 21

Do 16.03.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

SCHEHERAZADE

ALAIN ALTINOGLU BELEUCHTET UND PRÄSENTIERT:

RIMSKIJ-KORSAKOW
SCHEHERAZADE

FORUM N Seite 21

Sa 18.03.2023 | 19 Uhr
hr-Sendesaal

L'ICÔNE PARADOXALE

ELSA BENOIT | SOPRAN
AMBROISINE BRÉ | MEZZOSOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

DUTILLEUX | 2. SINFONIE »LE DOUBLE«
DEBUSSY | ARIETTES OUBLIÉES
GRISEY | L'ICÔNE PARADOXALE

AUF TOUR Seite 51

Di 21.03.2023

ELBPHILHARMONIE HAMBURG

AUF TOUR Seite 51

Mi 22.03.2023

PHILHARMONIE BERLIN

AUF TOUR Seite 51

Do-Sa 23.–25.03.2023

MADRID, BARCELONA & OVIEDO

JUNGE KONZERTE Seite 21

Do 30.03.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

RHYTHMANIA

MAHAN ESFAHANI | CEMBALO
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

Rhythmus in all seinen Dimensionen, vom Urnebel bis zum Exzess, mit Ligetis »Atmosphères« und »Poème symphonique« für 100 Metronome, Marsch- und Tanz-Freuden à la Strauß, Strawinskys »Sacre«-Beschwörung und einem »Short Ride in a Fast Machine«

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 23

Fr 31.03.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

LIGETI 100

VOCALCONSORT BERLIN
MAHAN ESFAHANI | CEMBALO
MARC GRUBER | HORN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

Ein Klang-Raum-Erlebnis in drei Teilen zum 100. Geburtstag von György Ligeti, voller Überraschungen und Kontraste zwischen Renaissance und 21. Jahrhundert, Instrumenten, Stimmen und Elektronik und 100 Metronomen als Hauptakteure

LATE NIGHT: DISCOVERY
MIT DJ, SOLISTEN DES ORCHESTERS UND CHOR

APRIL

KAMMERMUSIK Seite 23

So 02.04.2023 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

BEFLÜGELTES GESPANN

HOVHANNES MOKATSIAN | VIOLINE
LAURENT WEIBEL | VIOLINE
DIRK NIEWÖHNER | VIOLA
VALENTIN SCHARFF | VIOLONCELLO
TATEVIK MOKASTSIAN | KLAVIER

WEINBERG | KLAVIERTRIO A-MOLL OP. 24
MANSURIAN | KLAVIERTRIO
ARENSKIJ | KLAVIERQUINTETT D-DUR OP. 51

SPOTLIGHT Seite 23

Do 27.04.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

MOZARTS »GROSSE G-MOLL«

Mainly Mozart | Artist in Residence

EMMANUEL TJEKNAVORIAN BELEUCHTET UND PRÄSENTIERT:

MOZART | SINFONIE NR. 40 G-MOLL KV 550

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 23

Fr 28.04.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

BÜHNENZAUBER

Mainly Mozart

REGULA MÜHLEMANN | SOPRAN
TARMO PELTOKOSKI | DIRIGENT

MOZART | DIE HOCHZEIT DES FIGARO – OUVERTÜRE UND ARIEN
STRAUSS | ROSENKAVALIER-SUITE
MOZART | DIE ZAUBERFLÖTE – OUVERTÜRE UND ARIEN
STRAUSS | DIE FRAU OHNE SCHATTEN – SINFONISCHE FANTASIE

MAI

CROSSOVER Seite 23

Fr 05.05.2023 | 20 Uhr
Sa 06.05.2023 | 20 Uhr
Jahrhunderthalle

MUSIC DISCOVERY PROJECT

hr-SINFONIEORCHESTER & SPECIAL GUESTS

Mitwirkende und Programm aktuell auf: hr-sinfonieorchester.de

JUNGE KONZERTE Seite 23

Mi 10.05.2023 | 19 Uhr
Alte Oper Frankfurt

LEMMINKÄINEN

JUKKA-PEKKA SARASTE
DIRIGENT

SIBELIUS | LEMMINKÄINEN-SUITE

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 27

Do 11.05.2023 | 19 Uhr
Fr 12.05.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

VIER LEGENDEN

LAWRENCE POWER | VIOLA
JUKKA-PEKKA SARASTE
DIRIGENT

WENNÄKOSKI | FLOUNCE
HILLBORG | BRATSCHENKONZERT (DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG)
SIBELIUS | LEMMINKÄINEN-SUITE

KAMMERMUSIK Seite 27

So 14.05.2023 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

DR. HOCH'S HIGHLIGHTS

NADINE BLUMENSTEIN / KARIN HENDEL / ULRIKE MÄDING-LEMMERICH / SONJA METZENDORF VIOLINE
KERSTIN HÜLLEMANN / STEFFEN WEISE | VIOLA
DANIELA SHEMER / CHRISTIANE STEPPAN | VIOLONCELLO
NAAMAN WAGNER | KLAVIER

RAFF | KLAVIERQUINTETT
C. SCHUMANN | KLAVIERTRIO
RAFF | OKTETT

MUSIK UND FILM Seite 27

Mi 17.05.2023 | 20 Uhr
hr-Sendesaal

DAS NEUE BABYLON

FRANK STROBEL | DIRIGENT

Stummfilm-Drama des russischen Meister-Regie-Duos Kosinzew & Trauberg von 1929 mit der originalen Filmmusik von Dmitrij Schostakowitsch

BAROCK+ Seite 27

Do 25.05.2023 | 19 Uhr
Fr 26.05.2023 | 20 Uhr
hr-Sendesaal

DRESDEN – PRAG – WIEN

SHARON KAM | KLARINETTE
VÁCLAV LUKS | DIRIGENT

ZELENKA | SINFONIA ZUR SERENATA »IL DIAMANTE«
PISENDEL | CONCERTO A PIÙ STROMENTI D-DUR
J. S. BACH | 3. ORCHESTERSUITE
WEBER | 2. KLARINETTENKONZERT
KOŽELUH | SINFONIE G-MOLL

JUNI

FORUM N Seite 27

Fr 02.06.2023 | 20 Uhr
hr-Sendesaal

RITUAL DANCES

JOSÉ LUIS GARCÍA VEGARA | OBOE
DUNCAN WARD | DIRIGENT

BARBER | MEDEA'S DANCE OF VENGEANCE
GORDON | CREAVIT DEUS HOMINEM – OBOENKONZERT (hr-AUFTRAG – URAUFFÜHRUNG)
CARPENTER | FRED & GINGER
TIPPETT | RITUAL DANCES – AUS: THE MIDSUMMER MARRIAGE

KONZERTE IN HESSEN Seite 49

So 04.06.2023

WEILBURGER SCHLOSSKONZERTE

Eröffnungskonzert

FAMILIENKONZERT FÜR ALLE Seite 27

Mi 07.06.2023 | 18.30 Uhr
hr-Sendesaal

DIE VIER JAHRESZEITEN

ULRICH EDELMANN
LEITUNG/VIOLINE

VIVALDI | DIE VIER JAHRESZEITEN

Für alle ab 6 Jahren

QUICK & CLASSY Seite 28

Fr 09.06.2023 | 19 Uhr
hr-Sendesaal

VIER JAHRESZEITEN & MEHR

ULRICH EDELMANN
LEITUNG/VIOLINE

GRIEG | AUS HOLBERGS ZEIT
VIVALDI | DIE VIER JAHRESZEITEN

KAMMERMUSIK Seite 28

So 11.06.2023 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

BÖHMISCHE DÖRFER & MÄHRISCHE TÄNZE

MAXIMILIAN JUNGHANNS / PETER ZELIENKA | VIOLINE
PETER-PHILIPP STAEMMLER VIOLONCELLO
SEBASTIAN WITTIBER | FLÖTE
DOĞA SAÇILIK | OBOE
TOMAŽ MOČILNIK | KLARINETTE
ULRICH BÜSING | BASSKLARINETTE
DANIEL MOHRMANN | FAGOTT
KRISTIAN KATZENBERGER | HORN
SEBASTIAN BERNER | TROMPETE
ISABEL VON BERNSTORFF KLAVIER

MARTINŮ | LES RONDES
JANÁČEK | MLÁDÍ (JUGEND)
MARTINŮ | LA REVUE DE CUISINE

hr-SINFONIEKONZERTE Seite 28

Do 15.06.2023 | 19 Uhr
Fr 16.06.2023 | 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt

HIMMLISCHE FREUDEN

SEONG-JIN CHO | KLAVIER
BENEDETTA TORRE | SOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

BEETHOVEN | 2. KLAVIERKONZERT
MAHLER | 4. SINFONIE

AUF TOUR Seite 51

Sa 17.06.2023

ASCHAFFENBURG

KONZERTE IN HESSEN Seite 49

Sa/So 24./25.06.2023
Kloster Eberbach

RHEINGAU MUSIK FESTIVAL

Eröffnungskonzert

KAMMERMUSIK Seite 28

So 02.07.2023 | 18 Uhr
hr-Sendesaal

L'HEURE EXQUISE

MICHAEL PORTER | TENOR
ANNE-SOPHIE BERTRAND | HARFE

MATTHESON | »JETZT WILL ICH BEI DIR SEIN« AUS DER OPER »CLEOPATRA«
RENIÉ | LÉGENDE – FÜR HARFE SOLO NACH LECONTE DE LISLE
BRITTEN | CANTICLE V: THE DEATH OF SAINT NARCISSUS
DEBUSSY | CLAIRE DE LUNE – FÜR HARFE SOLO
FAURÉ | AUSGEWÄHLTE LIEDER AUS »LA BONNE CHANSON«

Alle KONZERT-DETAILS

Erleben Sie uns!

Auch auf:

YouTube
ARD Mediathek
arte CONCERT
hr fernsehen
hr2 kultur

www.hr-sinfonieorchester.de

hr sinfonie orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

Einzel-Tickets

KONZERT-REIHEN:

AUFTAKT
hr-Sendesaal
34,– | 28,– | 22,– €

BAROCK+
hr-Sendesaal
34,– | 28,– | 22,– €

FORUM N
hr-Sendesaal
20,– €

hr-SINFONIEKONZERTE
Alte Oper Frankfurt
57,– | 47,– | 38,– | 29,– | 19,– €

Separater Besuch von
LATE NIGHT:
CHAMBER/DISCOVERY
10,– €

JUNGE KONZERTE
Alte Oper Frankfurt
17,– € (Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes / Jugendlichen)

KAMMERMUSIK
hr-Sendesaal
20,– €

QUICK & CLASSY
hr-Sendesaal
24,– €

SPOTLIGHT
Alte Oper Frankfurt
27,– €

EINZEL-KONZERTE:

COACH'N'CONCERT
hr-Sendesaal
22,– | 17, – €

CRESC... 2023
hr-Sendesaal
30,– €

FAMILIENKONZERT FÜR ALLE
hr-Sendesaal
8,– € (Kinder) | 12,– € (Erwachsene)

JUNGES KONZERT – JUNIOR
hr-Sendesaal
8,– € (Kinder) | 12,– € (Erwachsene)

KIEZPALAST
Alte Oper Frankfurt
57,– | 47,– | 38,– | 29,– | 19,– €

MUSIC DISCOVERY PROJECT
Jahrhunderthalle
40,– | 30,– | 20,– € (Erwachsene) /
30,– | 20,– | 14,– € (Schüler*innen, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre)

MUSIK UND FILM
hr-Sendesaal
34,– | 28,– | 22,– €

WEIHNACHTSKONZERT FÜR ALLE
Alte Oper Frankfurt
9,– € (Kinder) | 24,– € (Erwachsene)
Familien-Paket
(Kind[er] + max. 2 Erwachsene):
9,– € (Kinder) | 19,– € (Erwachsene)

TICKET-PAKETE:

KLASSIK-STARTER
3 hr-Sinfoniekonzerte nach Wahl,
Alte Oper Frankfurt
129,– | 105,– | 85,50 | 75,– | 51,– €
Ideal auch als Geschenk!

JUKO-TRIO
3 Junge Konzerte nach Wahl,
Alte Oper Frankfurt
36,– €

Special
10 FOR TEENS
FÜR ALLE BIS 20 JAHRE!
50 Tickets für 10,– € für alle hr-Sinfoniekonzerte in der Alten Oper Frankfurt (ohne RMV) – first come – first serve!

BIS ZU 50 % ERMÄSSIGUNG für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende bis 27 Jahre und ab 80 GdB auf alle Eigenveranstaltungen des hr-Sinfonieorchesters

Abonnements

EINFACH ERSTKLASSIK ERSTKLASSIK EINFACH

EINFACH ERSTKLASSIK
Erleben Sie das hr-Sinfonieorchester und hochkarätige Dirigent*innen und Solist*innen aus aller Welt.

EINFACH EINFACH
Wählen Sie eines oder mehrere Abonnements aus vier Abo-Angeboten des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt und aus fünf Konzertreihen im hr-Sendesaal.

EINFACH GÜNSTIG
Sparen Sie durch Ihr Abonnement bis zu 37 % im Vergleich zum Einzel-Ticketpreis.

EINFACH KOMBINIEREN
Zu jedem Abonnement erhalten Sie Ihre **hr-Musikcard**, mit der Sie 25 % beim Kauf von bis zu zwei Einzel-Tickets bei vielen hr-Eigenveranstaltungen sparen. Stellen Sie sich so aus unserem Konzertangebot Ihre persönliche Konzertreihe vergünstigt zusammen.

EINFACH FLEXIBEL
Sie haben kein Risiko ausverkaufter Konzerte, erhalten Ihre Karten frühzeitig und können diese an Freund*innen oder Verwandte übertragen, sollten Sie einmal verhindert sein.

EINFACH ANREISEN
Ihre Eintrittskarte enthält ein RMV-Ticket zum Veranstaltungsort und zurück.

EINFACH MEHR
Sie erhalten unsere kostenpflichtigen Konzertprogrammhefte als Gratis-Download vorab.

EINFACH VERSCHENKEN
Verschenken Sie mit einem Geschenk-Abonnement langanhaltende Musikerlebnisse mit allen Vorteilen eines Abonnements ohne automatische Verlängerung.

%
hr-MUSIKCARD!
Zu jedem Abonnement erhalten Sie Ihre hr-Musikcard mit **25 % SPARVORTEIL** beim Kauf von Einzel-Tickets zahlreicher hr-Eigenveranstaltungen.

Einfach
BERATEN LASSEN
ABONNEMENT-SERVICE & KUNDENBETREUUNG
montags – freitags: 10 – 17 Uhr
Tel: (069) 155-4111 oder - 6655
E-Mail:
kundenbetreuung@hr.de

Alle
ABO-DETAILS

hr-SINFONIEORCHESTER @ ALTE OPER

KLASSIK
4 hr-SINFONIE-KONZERTE
Do | 19 Uhr

Do 24.11.2022
BILDER EINER AUSSTELLUNG

Do 19.01.2023
NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE

Do 23.02.2023
SCHOSTAKOWITSCHS AUFBRUCH

Do 15.06.2023
HIMMLISCHE FREUDEN

KATEGORIEN

I: 162,– €
II: 134,– €
III: 110,– €
IV: 88,– €
V: 64,– €

mit hr-Musikcard
mit festem Sitzplatz
autom. Verlängerung

bis zu 29 % Ersparnis

KLASSIK PLUS
5 hr-SINFONIE-KONZERTE
Do | 19 Uhr oder
Fr | 20 Uhr

Do 15.09.2022
Fr 16.09.2022
1001 NACHT

Do 13.10.2022
Fr 14.10.2022
MÉDITATIONS SYMPHONIQUES

Do 08.12.2022
Fr 09.12.2022
ZARATHUSTRA

Do 09.02.2023
Fr 10.02.2023
THE PLANETS

Do 11.05.2023
Fr 12.05.2023
VIER LEGENDEN

KATEGORIEN

I: 195,– €
II: 163,– €
III: 132,– €
IV: 105,– €
V: 77,– €

mit hr-Musikcard
mit festem Sitzplatz
autom. Verlängerung

bis zu 32 % Ersparnis

KLASSIK PREMIUM
7 hr-SINFONIE-KONZERTE
Fr | 20 Uhr

Fr 25.11.2022
BILDER EINER AUSSTELLUNG

Fr 20.01.2023
NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE

Fr 24.02.2023
SCHOSTAKOWITSCHS AUFBRUCH

Fr 10.03.2023
AMÉRIQUES

Fr 31.03.2023
LIGETI 100

Fr 28.04.2023
BÜHNENZAUBER

Fr 16.06.2023
HIMMLISCHE FREUDEN

KATEGORIEN

I: 252,– €
II: 210,– €
III: 168,– €
IV: 140,– €
V: 98,– €

mit hr-Musikcard
mit festem Sitzplatz
autom. Verlängerung

bis zu 37 % Ersparnis

SPOTLIGHT
3 GESPRÄCHS-KONZERTE
Mi und **Do** | 19 Uhr

Mi 08.02.2023
PLANETEN-WELTEN

Do 16.03.2023
SCHEHERAZADE

Do 27.04.2023
MOZARTS »GROSSE G-MOLL«

KATEGORIEN

60,– €

mit hr-Musikcard
mit festem Sitzplatz
autom. Verlängerung

bis zu 26 % Ersparnis

KOMBI-TIPP DONNERSTAG
KLASSIK + KLASSIK PLUS
alle 9 hr-Sinfoniekonzerte am Do

KOMBI-TIPP FREITAG
KLASSIK PLUS + KLASSIK PREMIUM
alle 12 hr-Sinfoniekonzerte am Fr

hr-SINFONIEORCHESTER @ hr-SENDESAAL

AUFTAKT
3 KONZERTE
Do | 19 Uhr oder
Fr | 20 Uhr

Do 10.11.2022
Fr 11.11.2022
PATHÉTIQUE

Do 12.01.2023
Fr 13.01.2023
DER ZAUBER-LEHRLING

Do 02.03.2023
Fr 03.03.2023
STIMMUNGS-ZEICHNER

KATEGORIEN

I: 76,50 €
II: 63,– €
III: 49,50 €

mit hr-Musikcard
mit festem Sitzplatz
autom. Verlängerung

25 % Ersparnis

BAROCK+
3 KONZERTE
Do | 19 Uhr oder
Fr | 20 Uhr

Do 06.10.2022
Fr 07.10.2022
IL GARDELLINO

Do 17.11.2022
Fr 18.11.2022
HAMBURGER STYL

Do 25.05.2023
Fr 26.05.2023
DRESDEN – PRAG – WIEN

KATEGORIEN

I: 76,50 €
II: 63,– €
III: 49,50 €

mit hr-Musikcard
mit festem Sitzplatz
autom. Verlängerung

25 % Ersparnis

FORUM N
3 KONZERTE
Fr | 20 Uhr und
Sa | 19 Uhr

Sa 18.02.2023
FIRE & ICE

Sa 18.03.2023
L'ICÔNE PARADOXALE

Fr 02.06.2023
RITUAL DANCES

KATEGORIEN

45,– €

mit hr-Musikcard
freie Platzwahl
autom. Verlängerung

25 % Ersparnis

QUICK & CLASSY
3 KOMPAKT KONZERTE
Do und **Fr** | 19 Uhr

Do 08.09.2022
FAGOTT IN SUPERSCOPE

Fr 16.12.2022
HARFE MEETS NUSSKNACKER

Fr 09.06.2023
VIER JAHRES-ZEITEN & MEHR

KATEGORIEN

54,– €

mit hr-Musikcard
freie Platzwahl
autom. Verlängerung

25 % Ersparnis

KAMMER-MUSIK
5 ODER 10 KONZERTE
So | 18 Uhr

So 11.09.2022
CÉSAR FRANCK ...

So 25.09.2022
FEUERTAUFE

So 13.11.2022
WIENER BLUT

So 18.12.2022
KOSMOS BACH

So 12.02.2023
IN 80 MINUTEN ...

So 05.03.2023
MAX REGER ...

So 02.04.2023
BEFLÜGELTES ...

So 14.05.2023
DR. HOCH'S ...

So 11.06.2023
BÖHMISCHE ...

So 02.07.2023
L'HEURE ...

KATEGORIEN

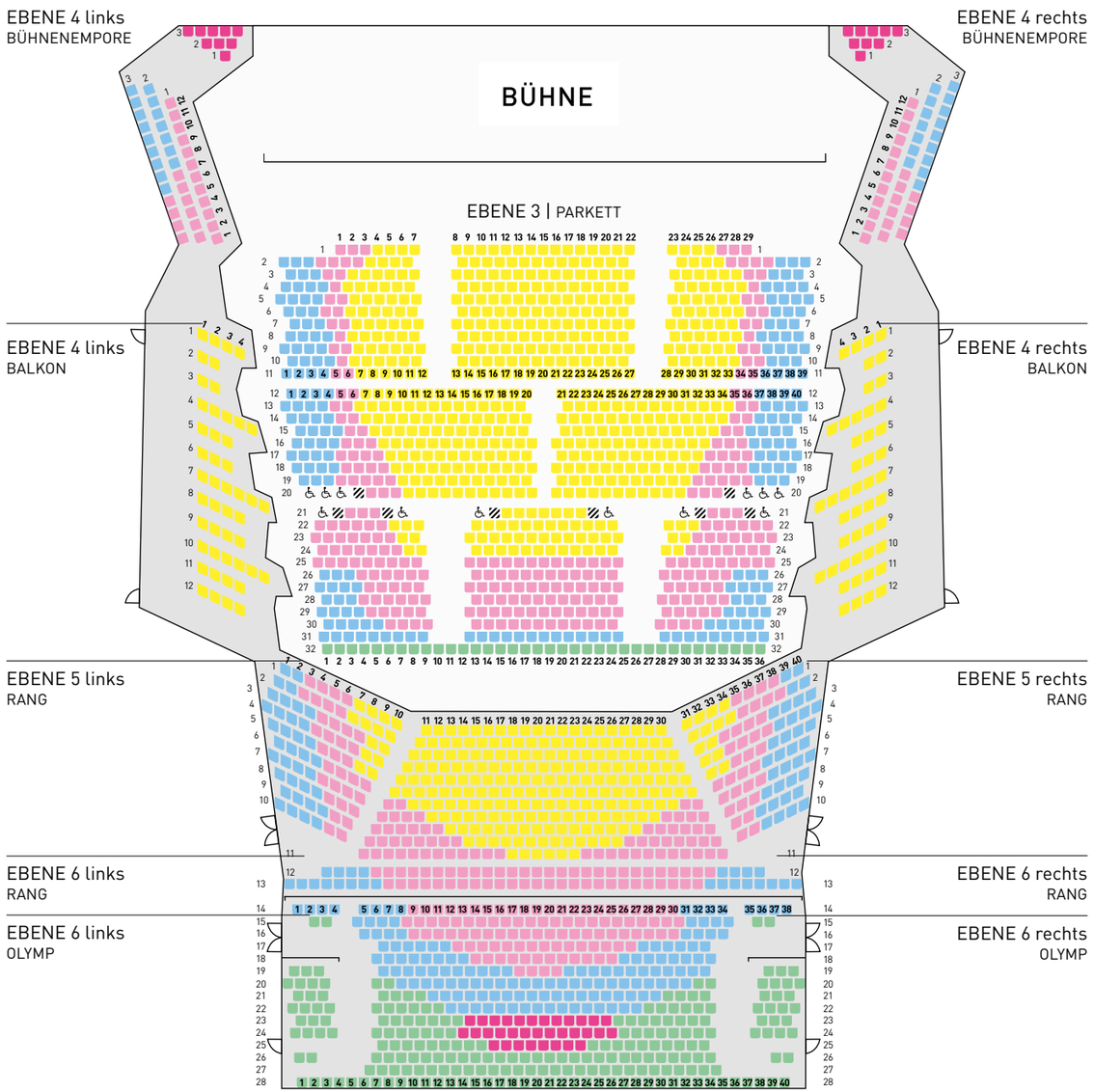
5 Konzerte: 85,– €
10 Konzerte: 140,– €

mit hr-Musikcard
freie Platzwahl
autom. Verlängerung

bis zu 30 % Ersparn.

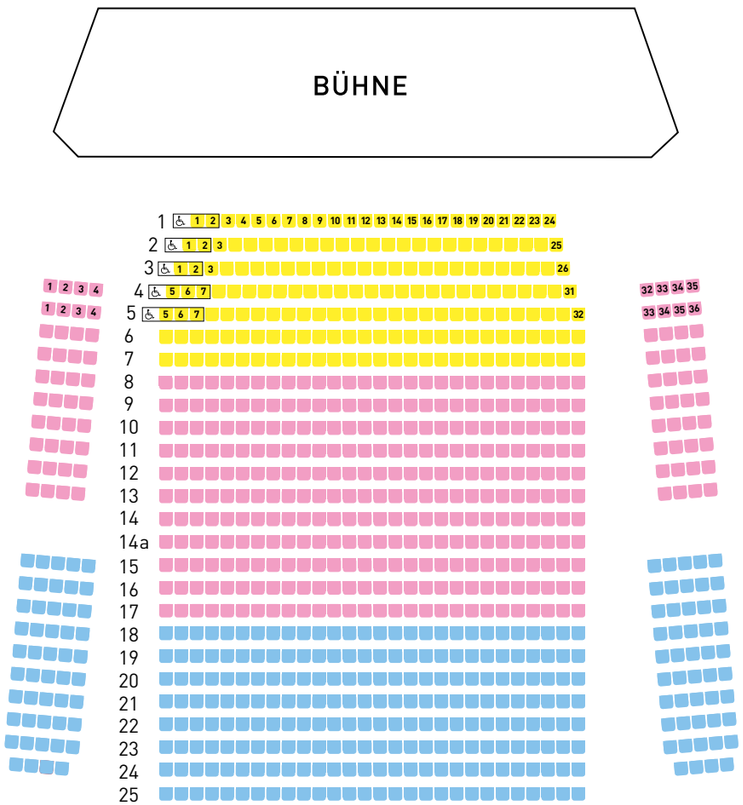
Alte Oper Frankfurt

GROSSER SAAL



hr-Sendesaal

HESSISCHER RUNDFUNK



I. Kategorie II. Kategorie III. Kategorie IV. Kategorie V. Kategorie

♿ Rollstuhlplätze inkl. Begleitung bitte telefonisch buchen (069) 155-2000.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

BEZUGSBERECHTIGUNG
Sie können nicht nur für sich, sondern auch für Dritte ein Abonnement erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch für juristische Personen wie Firmen und Vereine.

ÜBERTRAGUNG DES ABONNEMENTS
Sie können Ihre Abonnementkarten auch weitergeben.

ZAHLUNGSWEISE
Sie bezahlen per Kreditkarte oder erhalten eine Rechnung. Nach Eingang der Zahlung senden wir Ihnen innerhalb von drei Wochen die Abonnement-Konzertkarten zu. Bei einer Online-Buchung ist die Bezahlung auch via Lastschriftverfahren, Sofortüberweisung oder PayPal möglich.

ERMÄSSIGUNG
Konzertbesucher*innen bis 27 Jahre, die sich noch in der Ausbildung befinden, und Konzertbesucher*innen mit einem GdB ab 80 erhalten bei der Buchung einer der festen Abonnementreihen einen Preisnachlass von 50 % auf die Preisgruppe ihrer Wahl.

ÄNDERUNGSWÜNSCHE
Wenn Sie bereits Abonnent*in sind, ist Ihr Platz in der kommenden Saison gesichert (außer Ticket-Pakete wie Klassik-Starter, JuKo-Trio, Special-Pakete und Geschenk-Abo/-Pakete). Änderungswünsche für die neue Saison müssen frühzeitig und schriftlich an den Abonnement-Service des hr-Ticketcenters gerichtet werden. Wir bearbeiten Ihre Änderungs- und Platzwünsche in der Reihenfolge des Eingangs.

ERNEUERUNG DES ABONNEMENTS / KÜNDIGUNGSFRIST
Wenn Sie bereits Abonnent*in sind, verlängert sich Ihr Abonnement automatisch um eine weitere Saison (außer Ticket-Pakete wie Klassik-Starter, JuKo-Trio, Special-Pakete und Geschenk-Abo/-Pakete). Ihre Kündigung muss schriftlich bis zum 30. April der laufenden Konzertsaison an das hr-Ticketcenter/Abonnement-Service, 60222 Frankfurt am Main erfolgen.

UMTAUSCH UND RÜCKNAHME
Wir bitten um Verständnis, dass wir Abonnement-Konzertkarten nicht zurücknehmen oder erstatten. Der Umtausch von einem Konzerttermin pro Saison ist in Ausnahmefällen bis drei Werktage vor der jeweiligen Veranstaltung (bis 17 Uhr) gegen eine Gebühr von 4,- € möglich. Tausch nur innerhalb der laufenden Saison.

ÄNDERUNG VON NAMEN UND ANSCHRIFT
Bitte teilen Sie dem Abonnement-Service des hr-Ticketcenters jede Änderung Ihres Namens oder Ihrer Adresse schriftlich oder telefonisch mit.

ANERKENNUNG DER ABONNEMENT-BEDINGUNGEN
Mit Ihrer Unterschrift auf dem Bestellschein bzw. der Zahlung Ihres Abonnements erkennen Sie die Abonnement-Bedingungen und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung an.

SCHLUSSKLAUSELN
Der Hessische Rundfunk behält sich das Recht vor, diese Abonnement-Bedingungen jederzeit zu ändern. Gerichtsstand und ausschließlicher Erfüllungsort ist Frankfurt am Main. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern eine der Bestimmungen dieses Vertrags oder ein Teil hiervon unwirksam sein oder werden sollte, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

ALLGEMEINE HINWEISE

ZUTRITTSBEDINGUNGEN FÜR KONZERTE UND SONSTIGE VERANSTALTUNGEN
Sollte es eine gesetzliche, behördliche oder kraft Hausrechts getroffene Regelung geben, nach der die Teilnahme an Konzerten und anderen Veranstaltungen nur nach Vorlage eines bestimmten Nachweises möglich ist, so trägt der/die Karteninhaber/in die Verantwortung dafür, diesen Nachweis zu erbringen. Das gilt insbesondere für Coronatests, Impfausweise und Immunitätsbescheinigungen. Kann der Nachweis nicht erbracht werden oder berechtigt der erbrachte Nachweis zur Zutrittsverweigerung, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises. Zutrittsnachweise, die kraft Hausrechts gefordert werden, werden im Vorfeld der gebuchten Veranstaltung rechtzeitig durch den Veranstalter gegenüber dem/der Karteninhaber*in kommuniziert.

BESETZUNGS- UND PROGRAMM-ÄNDERUNGEN, VERANSTALTUNGS-VERLEGUNG UND -ABSAGE
Der Veranstalter behält sich aus künstlerischen oder technischen Gründen Besetzungs-, Programm- oder Platzänderungen im Einzelfall vor. Diese berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten oder zur Minderung des Kaufpreises. Bei Absage einer Veranstaltung wird gegen Vorlage der Eintrittskarte der Kaufpreis erstattet. Kein Ersatz bei Abbruch einer laufenden Veranstaltung.

SPÄTEINLASS
Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anspruch mehr auf den auf der Eintrittskarte angegebenen Sitzplatz. Ein verspäteter Einlass kann aus Sicherheitsgründen und im Interesse der Künstler*innen sowie der anderen Besucher*innen nur in einer Veranstaltungspause gewährt werden. Bei Veranstaltungen ohne Pause besteht kein Anspruch auf einen Späteinlass.

TON-, FOTO-, FILM- UND VIDEO-AUFNAHMEN
Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen sind – auch für den privaten Gebrauch – untersagt. Der Veranstalter ist berechtigt, derart hergestellte Aufnahmen an sich zu nehmen oder, soweit technisch möglich, zu löschen. Der Veranstalter behält sich die Rechte zu Bild-, Ton- und Fernsehaufzeichnungen einzelner Konzerte vor. Mit Benutzung der Eintrittskarte erklären sich die Besucher*innen damit einverstanden, dass sie evtl. in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht und verwertet werden dürfen.

BESTELLSCHEIN

ABOS – ALTE OPER FRANKFURT

KLASSIK
4 hr-SINFONIEKONZERTE (Do 19 Uhr – Alte Oper Frankfurt)
mit hr-Musikcard, mit festem Sitzplatz, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ Kategorie I ☐ 162,– € II ☐ 134,– € III ☐ 110,– € IV ☐ 88,– € V ☐ 64,– €

KLASSIK PLUS
5 hr-SINFONIEKONZERTE (Do 19 Uhr oder Fr 20 Uhr – Alte Oper Frankfurt)
mit hr-Musikcard, mit festem Sitzplatz, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ Donnerstag, 19 Uhr ☐ **oder** Freitag, 20 Uhr ☐ (**Do/Fr nicht kombinierbar**)
Kategorie I ☐ 195,– € II ☐ 163,– € III ☐ 132,– € IV ☐ 105,– € V ☐ 77,– €

KLASSIK PREMIUM
7 hr-SINFONIEKONZERTE (Fr 20 Uhr – Alte Oper Frankfurt)
mit hr-Musikcard, mit festem Sitzplatz, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ Kategorie I ☐ 252,– € II ☐ 210,– € III ☐ 168,– € IV ☐ 140,– € V ☐ 98,– €

SPOTLIGHT
3 GESPRÄCHSKONZERTE (Mi und Do 19 Uhr – Alte Oper Frankfurt)
mit hr-Musikcard, mit festem Sitzplatz, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ 60,– €

ABOS – hr-SENDESAAL

AUFTAKT
3 KONZERTE (Do 19 Uhr oder Fr 20 Uhr – hr-Sendesaal)
mit hr-Musikcard, mit festem Sitzplatz, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ Donnerstag, 19 Uhr ☐ **oder** Freitag, 20 Uhr ☐ (**Do/Fr nicht kombinierbar**)
Kategorie I ☐ 76,50 € II ☐ 63,– € III ☐ 49,50 €

BAROCK+
3 KONZERTE (Do 19 Uhr oder Fr 20 Uhr – hr-Sendesaal)
mit hr-Musikcard, mit festem Sitzplatz, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ Donnerstag, 19 Uhr ☐ **oder** Freitag, 20 Uhr ☐ (**Do/Fr nicht kombinierbar**)
Kategorie I ☐ 76,50 € II ☐ 63,– € III ☐ 49,50 €

FORUM N
3 KONZERTE (Fr 20 Uhr und Sa 19 Uhr – hr-Sendesaal)
mit hr-Musikcard, freie Platzwahl, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ 45,– €

QUICK & CLASSY
3 KOMPAKT-KONZERTE (Do und Fr 19 Uhr – hr-Sendesaal)
mit hr-Musikcard, freie Platzwahl, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ 54,– €

KAMMERMUSIK
5 ODER 10 KONZERTE (So 18 Uhr – hr-Sendesaal)
mit hr-Musikcard, freie Platzwahl, mit automatischer Verlängerung
Anzahl _____ ☐ 5 Konzerte: 85,– € Termine: _____ / _____ / _____ / _____ / _____
☐ 10 Konzerte: 140,– €

TICKET-PAKETE
Ab 01.08. buchbar!

KLASSIK-STARTER
3 hr-SINFONIEKONZERTE (Do 19 Uhr/Fr 20 Uhr – Alte Oper Frankfurt) nach Wahl
ohne hr-Musikcard, ohne automatische Verlängerung
Ideal auch als Geschenk!
Anzahl _____ Kategorie I ☐ 129,– € II ☐ 105,– € III ☐ 85,50 € IV ☐ 75,– € V ☐ 51,– €
Termine (**kombinierbar nach Wahl**): _____ / _____ / _____ (Plätze nach Verfügbarkeit in der gewählten Kategorie)

JUKO-TRIO
3 JUNGE KONZERTE (Mi/Do 19 Uhr – Alte Oper Frankfurt) nach Wahl
ohne hr-Musikcard, ohne automatische Verlängerung
Anzahl _____ 36,– €
Termine (**kombinierbar nach Wahl**): _____ / _____ / _____

BESTELLSCHEIN

WUNSCHPLATZ _____

Haben Sie Fragen zum Ausfüllen des Bestellscheins?
Gerne beraten wir Sie telefonisch:
(069) 155-4111

UNSERE ABOS:
JEDERZEIT
ONLINE BUCHBAR

hr-Ticketcenter
Abonnement-Service
60222 Frankfurt am Main

KUNDEN-NR. _____
(sofern bekannt)

Zahlungsweise: ☐ nach Rechnung ☐ mit Kreditkarte:
☐ Mastercard ☐ Visa

☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ _____
Karten-Nummer **Gültig bis**

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich möchte den monatlichen E-Mail-Newsletter des hr-Sinfonieorchesters erhalten.

1. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Abonnement-Bedingungen (Seite 44 und auf hr-sinfonieorchester.de) an. Die Datenschutzhinweise (auf hr-sinfonieorchester.de sowie im hr-Ticketcenter und bei unseren Konzerten erhältlich) habe ich gelesen und bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

2. Der Hessische Rundfunk kann die Daten auch zur weiteren Kontaktpflege nutzen, um mir Informationen über den hr und sein Angebot zukommen zu lassen. *Sollten Sie mit dieser Klausel nicht einverstanden sein, streichen Sie diese bitte.*

Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich an: hr-Sinfonieorchester, Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt am Main, oder per E-Mail an: kundenbetreuung@hr.de widerrufen. *Ihre Daten werden daraufhin gelöscht.*

Datum Unterschrift *

* Wenn Sie bereits Abonnent*in sind, verlängert sich Ihr Abonnement automatisch um eine weitere Saison (außer Klassik-Starter, JuKo-Trio, Special-Pakete und Geschenk-Abo/-Pakete). Ihre Kündigung muss schriftlich bis zum 30. April der laufenden Konzertsaison an das hr-Ticketcenter/Abonnement-Service, 60222 Frankfurt/Main erfolgen.

hr-SINFONIEORCHESTER *in Hessen*

Mo 03.10.2022 | 19.45 Uhr
Kronberg – Casals Forum

KRONBERG ACADEMY FESTIVAL
Abschlusskonzert

CHRISTIAN TETZLAFF | VIOLINE
CHRISTOPH ESCHENBACH
DIRIGENT

DVOŘÁK | KARNEVAL
BRAHMS | VIOLINKONZERT
DVOŘÁK | 9. SINFONIE
(»AUS DER NEUEN WELT«)

Sa 05.11.2022 | 19 Uhr
Kassel – Martinskirche

KASSELER MUSIKTAGE

CHRISTIAN SCHMITT | ORGEL
SEBASTIAN BERNER | TROMPETE
SÉBASTIEN ROULAND | DIRIGENT

BARBER | TOCCATA FESTIVA
SCHOSTAKOWITSCH | KAMMER-SINFONIE
EBEN | OKNA
HÄNDEL | CONCERTO GROSSO OP. 6 NR. 6
U.A.

So 01.01.2023 | 15.30 Uhr
Wiesbaden – Kurhaus

NEUJAHRSKONZERT WIESBADEN

RAPHAELA GROMES
VIOLONCELLO
FELIX MILDENBERGER | DIRIGENT

ROSSINI | DER BARBIER VON SEVILLA – OUVERTÜRE
OFFENBACH
HOMMAGE À ROSSINI
POULENC | LES BICHES – SUITE
MENDELSSOHN
4. SINFONIE (»ITALIENISCHE«)

Sa 14.01.2023 | 20 Uhr
Fulda – Schlosstheater

KONZERTE SCHLOSSTHEATER FULDA

VICTOR JULIEN-LAFERRIÈRE
VIOLONCELLO
MARIE JACQUOT | DIRIGENTIN

DUKAS | LA PÉRI – FANFARE
DUKAS | DER ZAUBERLEHRLING
HONEGGER | CELLOKONZERT
KORNGOLD | CELLOKONZERT
WEILL | 2. SINFONIE

So 04.06.2023 | 19 Uhr
Weilburg – Renaissancehof

WEILBURGER SCHLOSSKONZERTE
Eröffnungskonzert

hr-BRASS

Musik für Blechbläser von J. S. Bach, Mauricio Kagel, Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger und Georges Delerue mit Ausflügen in die Welt der Spirituals, der Beatles und des Jazz

Sa/So 24./25.06.2023 | 19 Uhr
Kloster Eberbach

RHEINGAU MUSIK FESTIVAL
Eröffnungskonzert

MDR-RUNDFUNKCHOR
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

Programm aktuell auf:
hr-sinfonieorchester.de

hr-SINFONIEORCHESTER *auf Tour*

Sa 20.08.2022 | 20.30 Uhr
Santander – Palacio de Festivales de Cantabria

So 21.08.2022 | 20 Uhr
San Sebastián – Auditorio Kursaal

SANTANDER & SAN SEBASTIÁN

BOMSORI KIM | VIOLINE
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

VERDI | DIE MACHT DES SCHICKSALS – OUVERTÜRE
SIBELIUS | VIOLINKONZERT
DEBUSSY | TROIS NOCTURNES
WEINBERG
SUITE FÜR ORCHESTER

Do 01.09.2022 | 17.30 Uhr
Grafenegg – Auditorium

GRAFENEGG

RUDOLF BUCHBINDER | KLAVIER
CHEN REISS | SOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

GRIEG | KLAVIERKONZERT
MAHLER | 4. SINFONIE

Fr 02.09.2022 | 19.30 Uhr
Gstaad – Festival-Zelt Gstaad

GSTAAD

BOMSORI KIM | VIOLINE
CHEN REISS | SOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

BEETHOVEN | VIOLINKONZERT
MAHLER | 4. SINFONIE

Sa 17.09.2022 | 20 Uhr
Besançon – Théâtre Ledoux
Festival International de Besançon

So 18.09.2022 | 17 Uhr
Dijon – Opéra de Dijon

BESANÇON & DIJON

ANNA VINNITSKAYA | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

RACHMANINOW
3. KLAVIERKONZERT
RIMSKIJ-KORSAKOW
SCHEHERAZADE

Sa 22.10.2022 | 19.30 Uhr
Wien – Musikverein

MUSIKVEREIN WIEN

KHATIA BUNIATISHVILI
KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU
DIRIGENT

RACHMANINOW
3. KLAVIERKONZERT
STRAWINSKY | JEU DE CARTES
SKRJABIN
LE POÈME DE L'EXTASE

So 23.10.2022 | 19.30 Uhr
Wien – Musikverein

MUSIKVEREIN WIEN

Goldenes Musikvereinsabonnement

WIENER SINGVEREIN
MARINA PRUDENSKAYA
MEZZOSOPRAN
DANIIL TRIFONOV | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

LJADOW | DER VERZAUBERTE SEE
PROKOFJEW | 2. KLAVIERKONZERT
PROKOFJEW
ALEXANDER NEWSKI – KANTATE

Di 21.03.2023 | 20 Uhr
Hamburg – Elbphilharmonie

ELBPHILHARMONIE HAMBURG

AMBROISINE BRÉ | MEZZOSOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

DUTILLEUX | 2. SINFONIE »LE DOUBLE«
DEBUSSY | ARIETTES OUBLIÉES
RIMSKIJ-KORSAKOW
SCHEHERAZADE

Mi 22.03.2023 | 20 Uhr
Berlin – Philharmonie

PHILHARMONIE BERLIN

ELSA BENOIT | SOPRAN
AMBROISINE BRÉ | MEZZOSOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

DUTILLEUX | 2. SINFONIE »LE DOUBLE«
DEBUSSY | ARIETTES OUBLIÉES
GRISEY | L'ICÔNE PARADOXALE

Do 23.03.2023 | 19.30 Uhr
Madrid – Auditorio Nacional de Música

Fr 24.03.2023 | 20 Uhr
Barcelona – Palau de la Música Catalana

Sa 25.03.2023 | 19 Uhr
Oviedo – Auditorio Príncipe Felipe

MADRID, BARCELONA & OVIEDO

DENIS KOZHUKHIN | KLAVIER
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

DEBUSSY | PRÉLUDE À L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE
RAVEL | KLAVIERKONZERT G-DUR / SHÉHÉRAZADE
RIMSKIJ-KORSAKOW
SCHEHERAZADE

Sa 17.06.2023 | 19.30 Uhr
Aschaffenburg – Stadthalle

ASCHAFFENBURG

SEONG-JIN CHO | KLAVIER
BENEDETTA TORRE | SOPRAN
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

BEETHOVEN | 2. KLAVIERKONZERT
MAHLER | 4. SINFONIE

ORCHESTER-*Akademie*

PROFI-FÖRDERUNG

Leidenschaft, Spielkultur und musikalische Erfahrung an junge, hochtalentierte Nachwuchsmusiker*innen weiterzugeben, ist das Ziel der Orchesterakademie des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt. In einer zweijährigen Ausbildung lernen die Akademist*innen die musikalischen Anforderungen eines Spitzenorchesters unter professionellen Bedingungen kennen. Die Stipendiat*innen werden dabei in den künstlerischen Arbeitsalltag des hr-Sinfonieorchesters in spezifischer Weise einbezogen und integriert. Zudem runden Probespieltraining und mentales Coaching das Ausbildungsangebot ab.

2014 auf Initiative der Orchestermusiker*innen gegründet und mit 5 Stipendien an den Start gegangen, kann die Orchesterakademie des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt dank der Unterstützung der »Gesellschaft der Freunde und Förderer des hr-Sinfonieorchesters« sowie großzügiger Zuwendungen der »Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith-Stiftung«, der »Anna-Ruths-Stiftung« und der Mäzene Dr. Werner Brandt, Dr. Hendrik Haag und Udo Schweickhardt mittlerweile 10 Stipendiat*innen-Plätze anbieten.

Auch die künstlerische Bilanz nach 8-jähriger Akademie-Tätigkeit ist äußerst positiv: 27 Stipendiat*innen haben die zweijährige Ausbildung inzwischen erfolgreich absolviert. 20 von ihnen konnten im Anschluss feste Positionen in namhaften Orchestern übernehmen, vier Musiker*innen direkt im hr-Sinfonieorchester Frankfurt.

Maßgeblich mitgetragen wird die Orchesterakademie durch die »Gesellschaft der Freunde und Förderer des hr-Sinfonieorchesters«, die die Finanzierung nachhaltig unterstützt. In diesem Zusammenhang sind zweckgebundene Sponsorenbeiträge durchaus erwünscht und jederzeit sehr willkommen. Spendenquittungen werden erteilt.

Weitere Infos auf:
hr-sinfonieorchester.de.

Kommen Sie uns näher!

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER

Die »Gesellschaft der Freunde und Förderer des hr-Sinfonieorchesters« unterstützt das hr-Sinfonieorchester Frankfurt in seiner musikalischen Arbeit ideell wie finanziell – und dies seit mehr als 25 Jahren. Aktivitäten wie die Kammerkonzert-Reihen, Education-Initiativen und besondere Großprojekte werden durch die Gesellschaft gefördert und dank ihrer Mithilfe zum Teil erst ermöglicht. Ebenso unterstützt die Gesellschaft die erfolgreiche Orchesterakademie des hr-Sinfonieorchesters insbesondere mit Stipendien.

Alle, die sich dem Orchester und seiner künstlerischen Arbeit verbunden fühlen, können Mitglied im großen Kreis der »Gesellschaft der Freunde und Förderer des hr-Sinfonieorchesters« werden. Sie sind herzlich eingeladen, den bedeutenden Freundeskreis zu verstärken, sich in der Gesellschaft der Freunde und Förderer zu engagieren und damit die kulturelle Spitzenposition des hr-Sinfonieorchesters zu sichern und weiter auszubauen.

WERDEN SIE MITGLIED!

EINE MITGLIEDSCHAFT ERÖFFNET IHNEN AUCH VORTEILE

Nähere Informationen:
Gesellschaft der Freunde
und Förderer
des hr-Sinfonieorchesters e.V.
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt
Tel: (069) 155-2722
E-Mail:
freunde.hr.sinfonie@gmail.com

SPENDENKONTO:

IBAN: DE10 5005 0201 0000 9008 00
BIC: HELADEF1822

Weitere Informationen sowie die Beitrittserklärung als Download auf: hr-sinfonieorchester.de unter »Förderer«.

Das Team
DES hr-SINFONIEORCHESTER

hr-MUSIKCHEF UND ORCHESTERMANAGER
Michael Traub
michael.traub@hr.de

LEITER ORCHESTERBÜRO UND KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO
Armin Wunsch
armin.wunsch@hr.de

LEITER DRAMATURGIE, KAMMERKONZERTE, MEDIA
Andreas Maul
andreas.maul@hr.de

ORCHESTERBÜRO
Emily Beck
Helena Bruno
Astrid Kessler
Stephanie Schepp
Gisela Thielking
Elena Trifonova

DRAMATURGIE
Dr. Adam Gellen
adam.gellen@hr.de

EDUCATION-PROJEKTE
N.N.

KAMMERKONZERTE
Nicole Wunderlich
nicole.wunderlich@hr.de

ORCHESTERAKADEMIE UND KAMMERKONZERTE
Peter Zelienka
peter.zelienka@hr.de

SPONSORING UND CD-PRODUKTIONEN
Claudia Glaser
claudia.glaser@hr.de

ORCHESTERVORSTAND
Christoph Fassbender /
Ulrich Franck / Georg Katsouris

PRESSE
Isabel Schad
isabel.schad@hr.de

MARKETING
Daniela Steinmacher
daniela.steinmacher@hr.de

KUNDENBETREUUNG UND TICKETING
Christine Betz / Sonja Rink /
Marie Baudis
kundenbetreuung@hr.de

hr-Sinfonieorchester
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Tel: (069) 155-2152
Fax: (069) 155-2720

E-Mail:
sinfonieorchester@hr.de
Internet:
hr-sinfonieorchester.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Hessischer Rundfunk
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

hr-Musikchef
Michael Traub

Gesamtredaktion
Andreas Maul

Redaktion
Andreas Maul, Daniela Steinmacher, Dr. Adam Gellen

Texte
Stefan Schickhaus, Andreas Maul

Strategische Konzeption
Daniela Steinmacher

Korrektorat
Martina Führer, Sabine Geiger

Umschlag-Motiv
Alain Altinoglu
Foto: Ben Knabe, Bildbearbeitung: Andreas Frommknecht

Fotos
Adobe Stock (27f, 50), Peter Andersen/ Schott Music (24a, 25b), Lukas Beck (12c, 12d, 14a), Oliver Borchert / Festspiele Mecklenburg-Vorpommern (14b, 15a, 15b), Marco Borggreve (10b, 12e, 18a, 21b, 21c), Felix Broede (23f, 27a), Philip Gatward (20b), Chris Gonz (12b), Sasha Gusov (10d), Petra Hajsk (27d), Christian Jungwirth (16a), Alan Kerr (27e), Barbara Klemm (24b), Werner Kmetitsch (13b), Ben Knabe (1, 6, 10a, 10e, 11, 13a, 17, 20, 21e, 22, 27b, 28a, 28b, 29, 52, 60), Ben Knabe/ Andreas Frommknecht (1), Ben Knabe/Andreas Maul (10c, 21a, 23b, 28d), Christoph Koestlin (28c), Dana van Leeuwen (20e), Lions Club Frankfurt-Paulskirche (12a), Andreas Maul (53), Jean Baptiste Millot (10f), Simon Pauly (20c), Pedelecs (48), PhotoWerk (12f, 23a), Łukasz Rajchert (13e), Sebastian Reimold (23e), Henning Ross (23d), Lennard Rühle (16f), Christine Schneider (16b), Andreas Simopoulos (16c), OJ Slaughter (20d), Otto van den Toorn (20f), Guy Vivier (25c), Tim Wegner (7), Irene Zandel (16d), ZDF/ARTE (27c).

Grafik-Design
Birgit Nitsche

Bildbearbeitung
Andreas Frommknecht

Druck
Berk-Druck-GmbH Medienproduktion

Stand: 03.05.2022
Änderungen vorbehalten!

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C105688

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/10831-2204-1008

hr GEMEINSAM. NACHHALTIG.

hr-SINFONIEORCHESTER
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

Tradition & Innovation

Das hr-Sinfonieorchester Frankfurt, 1929 als eines der ersten Rundfunk-Sinfonieorchester Deutschlands gegründet, zählt seit Jahrzehnten zu den international führenden Mahler- und Bruckner-Orchestern und meistert heute mit großem Erfolg die Herausforderungen eines modernen Spitzenorchesters. Für seine hervorragenden Bläser, seine kraftvollen Streicher und seine dynamische Spielkultur berühmt, steht das Orchester des Hessischen Rundfunks mit seinem neuen Chefdirigenten Alain Altinoglu für musikalische Exzellenz wie für ein interessantes und vielseitiges Repertoire.

Mit innovativen Konzertformaten, vielbeachteten CD-Produktionen und Digitalangeboten, der steten Präsenz in europäischen Musikzentren wie Wien, Salzburg, Madrid oder Paris sowie regelmäßigen Tourneen nach Asien unterstreicht das hr-Sinfonieorchester seine exponierte Position in der europäischen Orchesterlandschaft und genießt als Frankfurt Radio Symphony weltweit einen hervorragenden Ruf.

Bekannt geworden durch die Maßstäbe setzenden Ersteinspielungen der Urfassungen von Bruckners Sinfonien und die erste digitale Gesamtaufnahme aller Mahler-Sinfonien, begründete das hr-Sinfonieorchester eine Tradition in der Interpretation romantischer Literatur, die vom langjährigen Chefdirigenten und heutigen Ehrendirigenten Eliahu Inbal über seine Nachfolger Dmitrij Kitajenko und Hugh Wolff bis hin zur Ära des heutigen »Conductor Laureate« Paavo Järvi und zu Chefdirigent Andrés Orozco-Estrada ausstrahlte, der das Orchester zuletzt sieben Jahre mit großem Erfolg leitete.

Alle MUSIKER*INNEN

I. VIOLINE
Ulrich Edelmann
1. Konzertmeister
Alejandro Rutkauskas
1. Konzertmeister
Florin Iliescu
1. Konzertmeister koordiniert
Maximilian Junghanns
2. Konzertmeister
Fanny Pujol – Vorspielerin
Nadine Blumenstein
Sorin Ionescu
Sha Katsouris
Barbara Kink
Thomas Mehlin
Hovhannes Mokatsian
Charys Schuler
Mirjam Trück-Fenyőő
Mariane Vignand
Laurent Weibel
Wandi Xu
Peter Zelienka

II. VIOLINE
Stefano Succi – Stimmführer
N.N. – Stimmführer
Roksana Łabecka-Kovács
Vorspielerin
Akemi Mercer-Niewöhner
Vorspielerin
Rachelle Hunt
Ayako Kasai
Anna Katherine Claus-Kaselowski
Ulrike Mäding-Lemmerich
Shoko Magara di Nonno
Sonja Metzendorf
Stefanie Pfaffenzeller
Alexandra Raab
Klaus Schwamm

VIOLA
Gerd Grötzschel – Solo
Liisa Randalu – Solo
Dirk Niewöhner – Vorspieler
N.N. – Vorspieler
Christoph Fassbender
Sophie Groote
Kerstin Hüllemann
Georg Katsouris
Dash Nesbitt
Kinga Maria Roesler-Kraus
Gabriel Tamayo
Wolfgang Tluck
Steffen Weise

VIOLONCELLO
Peter-Philipp Staemmler
Solo
N.N. – Solo
Annette Müller – Vorspielerin
Valentin Scharff – Vorspieler
Kitti Ella-Enseleit
Ulrich Horn
Arnold Ilg
Barbara Petit
Daniela Shemer
Maja Schwamm
Christiane Steppan

KONTRABASS
Bogusław Furtok – Solo
Kai von Goetze – Solo
Simon Backhaus – Vorspieler
Ioan Cristian Braica
Vorspieler
Albert Chudzik
Ulrich Franck
Marcello Sung-Hyuck Hong
Stefan Otto
Johannes Stähle

HARFE
Anne-Sophie Bertrand
Solo

FLÖTE
Clara Andrada de la Calle
Solo
Sebastian Wittiber – Solo
N.N. – Stv. Solo
Bettina Hommen-Elsner
N.N. – Piccolo-Flöte

OBOE
Nicolas Cock-Vassiliou – Solo
José Luis García Vegara
Solo
Doğa Saçılık – Stv. Solo
N.N.
Michael Höfele – Englischhorn

KLARINETTE
Tomaž Močilnik – Solo
Jochen Tschabrun– Solo
Magdalena Faust – Stv. Solo
Sven van der Kuip
Ulrich Büsing – Bassklarinette

FAGOTT
Theo Plath – Solo
Carsten Wilkening – Solo
Daniel Mohrmann – Stv. Solo
N.N.
Bernhard Straub
Kontrafagott

HORN
Marc Gruber – Solo
Kristian Katzenberger – Solo
Maciej Baranowski – Stv. Solo
Michael Armbruster
Charles Petit
Thomas Sonnen
Gerda Sperlich

TROMPETE
Sebastian Berner – Solo
N.N. – Solo
Maja Helmes – Stv. Solo
Norbert Haas
Heiko Herrmann

POSAUNE
Norwin Hahn – Solo
Oliver Siefert – Solo
Lothar Schmitt
N.N.
N.N. – Bassposaune

TUBA
N.N.

PAUKEN/ SCHLAGZEUG
Lars Rapp – Solo-Pauke
Konrad Graf – Solo-Schlagzeug
und Stv. Solo-Pauke
Andreas Hepp
Stv. Solo-Schlagzeug
Burkhard Roggenbuck
Stv. Solo-Schlagzeug

ORCHESTERWARTE
Hardin Hass
Alexander Planz
Kimon Roggenbuck

ORCHESTERVORSTAND
Christoph Fassbender
Ulrich Franck

Clara Andrada de la Calle

IST SEIT 2005 SOLO-FLÖTISTIN IM hr-SINFONIEORCHESTER. IM SPANISCHEN SALAMANCA GEBOREN, HÖRTE SIE BEREITS MIT 2 JAHREN IHREM ERSTEN FLÖTENLEHRER ZU UND BEGEISTERT SICH GANZ BESONDERS FÜR BRAHMS UND MAHLER.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH: *Sie* SIND »DAS PUBLIKUM DES JAHRES 2021«!

Das hr-Sinfonieorchester Frankfurt freut sich über den Preis des Konzert- und Opern-Magazins »Concerti« und reicht Ihnen den Preis gerne weiter!

»Das Publikum stand dem Orchester in der Corona-Zeit eng zur Seite und wurde vom Orchester in vielfältige Aktionen einbezogen. Man hat den Eindruck, dass die Bindung zueinander sich in der schweren Zeit noch verstärkt hat«, so die Jury.

Tickets

hr-TICKETCENTER

Bertramstraße 8 I 60320 Frankfurt
montags – freitags: 10 – 18 Uhr

Ggf. verkürzte Öffnungszeiten innerhalb der Schulferien sowie Einschränkungen der Öffnungszeiten aufgrund der Corona-Pandemie – stets aktuell auf hr-ticketcenter.de.

Telefon:
(069) 155-2000
montags – freitags: 8 – 18 Uhr

TICKETS ALS FAHRSCHEIN
Freie Fahrt mit dem RMV ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss.

BIS ZU 50 % ERMÄSSIGUNG FÜR SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE BIS 27 JAHRE UND AB 80 GDB
auf alle Eigenveranstaltungen des hr-Sinfonieorchesters – nur mit gültigem Ausweis.
Rollstuhlplätze bitte telefonisch buchen: (069) 155-2000.

Einzel-Tickets sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix/ADticket erhältlich.
Einzeltickets sind vom Umtausch ausgeschlossen.

ABONNEMENT-SERVICE & KUNDENBETREUUNG

montags – freitags: 10 – 17 Uhr

Telefon:
(069) 155-4111/
(069) 155-6655

E-Mail:
kundenbetreuung@hr.de

hr sinfonie orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY